Beneral & A

Drei Freibeilagen: Der Seneral-Angeiger Beitt ble Biatter Buterbaltungs-Blatt" - "Der Landwirth" - "Der Sumorift" Blatter Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

XII. Jahrgang. Mr. 60.

Freitag, ben 12. Marg 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Musgabe umfaßt 14 Seiten,

I. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Stadtbauamt, Abth. für Dochbau. Berdingung.

Die in ben Monaten Juni bis Muguft b. 3. jur Anfertigung und Aufftellung gelangende Gin-friedigung - Runftichmiede- und Schloffer-arbeiten - für das Grundstud ber Schule am Blücherplat hierfelbft foll im Bege ber öffentlichen Ausführung ber Entwafferungsanlage bes Armen-Musichreibung verbungen werben.

Beidnungen und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend der Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 41, eingesehen, aber auch von dort mit Musichluß ber Beichnungen gegen Bahlung von 0,50 Dt. bezogen werden.

Boftmäßig verichloffene und mit der Aufichrift H. A. 58 verfehene Angebote find bis fpateftens Freitag. ben 19. Märg 1897, Bormittage 12 Uhr, gu welcher Beit die Eröffnung der Ungebote in Wegenwart etwa erfdienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, den 11. Marg 1897.

Der Stadtbaumeifter: Genamer.

Bolgverfteigerung im Stadtwalde. Wlittwoch, den 17. März d. 38.

follen im Diftritt "Bfaffenborn" Dr 58bn. 57b 162 Rmtr. Buchen-Scheithola,

Brügelholg unb 1755 buchene Wellen

an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert

Bufammentunft Morgens 10 Uhr in der Wirth-.Bum Balbhorn" in Clarenthal.

Auf Berlangen wird ber Steigpreis bis jum 1. Gep. tember d. 3. creditirt.

Biesbaben, ben 11. Mars 1897.

Der Magiftrat. In Bertretung: Rorner.

Befanntmachung. Die am 3. d. DR. im Stadtwalde "Bfaffenborn" abgehaltene Solgversteigerung ift genehmigt worden Der Tag ber Ueberweifung des Solges wird fpater befannt gegeben.

Biesbaben, ben 10. Dary 1897.

Der Magiftrat. In Bertretung : Rorner.

Befanntmachung. Mreitag, den 12., Samftag. den 20. und Mittwoch. den 24. Marz, Rachmittags 3 Uhr, werden in dem Berfteigerungslofale, Reugasie 6, verichiedene Mobilien öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaden, den 10 Mars 1897. Steigerwald, Bollgiehungsbeamter.

Stadtbauamt, Albtheilung für Dochbau. Berbingung. Die Berftellung

ber Abbruche. und Maurerarbeiten (2006 1), ber Steinmenarbeiten (2006 II),

c) ber Tüncher- und Auftreicherarbeiten (Loos III) d) ber Schreinerarbeiten (2008 IV),

fur Ginrichtung von Magaginen für Deforation ze. in ben weitlichen Rellerräumen ber Theater-Rolonnabe hierfelbft foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen merben.

50 Bfg. für Leos 1 und je 25 Bfg. für die Loofe Il, III und IV bezogen merben

H. A. 57 verfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 12 Mars 1897, Bormittage 12 Uhr, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericbienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Wiesbaben, ben 5. Dars 1897. Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Stadtbaumt, Abtheilung für Sochbau. Berdingung.

Die fammtlichen Arbeiten und Lieferungen für bie Arbeitehaufes an ber Mainzerftraße follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Beichnungen und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunben im Rathhaufe Bimmer Ro. 41 eingefehen, aber auch von bort -Ausschluß ber Beichnungen — gegen Bablung von unterlagen tonnen mabrend ber Bormittagebienfiftunden 1 Dit. bezogen werden.

Boftmaßig verschloffene und mit ber Auffdrift H. A. 56 versehene Angebote find bis spätestens Freitag, ben 12 Mars 1897, Bormittage 11 Uhr, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erfcbienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Wiesbaben, ben 5. Mars 1897. Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Der Gluchtlinienplan für die Glifabetheuftrafe hat die Buftimmung ber Ortspolizeibehorbe erhalten und wird nunmehr im nenen Rathhaus II. Dbergefcog, Bimmer Ro 41 innerhalb ber Tienfiftunden gu Bebermanne Ginficht offen gelegt

Dies wird gemaß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, betr. die Unlegung und Beranderung von Strafen zo mit bem Bemerten bierburch befannt gemacht, bag Ginwendungen gegen diefen Blan innerhalb einer praflufivifden mit bem 9. b. Dits. beginnenben Frift von 4 Wochen beim Magifirat fdriftlich angubringen finb.

Biesbaben, ben 5. Dars 1807.

815 Der Magiftrat.

Bekanntmachung. Der bon ber Merandra- nach ber Berderfirage giehende Feldmeg wird behufs Ginlegung einer Bafferleitung mahrend ber Dauer der Arbeit fur ben Guhrverfehr geiperrt.

Wiesbaden, den 10. Dars 1897.

Der Oberbürgermeifter. In Bertret .: Rorner.

Befanutmachung. Montag, ben 15. b. Dt., Bormittage, merden in ben Balddiffricten Reroberg und Grub:

5 buch. Stämme von Bufammen 2,49 Fftmtr., Rmtr. eich. Scheit, Brügel, buch. Dubicheit,

302 Scheit, Brügel und

2590 buchene Beff an Ort und Stelle me. tetenb verfteigert.

Auf Berlangen wird das Steiggeld bis 1. Geptember b. 3. creditirt.

Bufammentunft Bormittage 91/, Uhr bei bem Reftaurationsgebande auf bem Reroberg. Biesbaden, ben 3. Dars 1897.

> Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner.

Stadtbanamt, Abth. für Stragenbau.

Beichnungen und Berbingungsunterlagen können Beifnhr von Straffenbaumaterialien von den Zither-Solo: Herr Walter. Berbingung. Beihnungen und Berdingungsunterlagen können Bahhhöfen nach den städt. Lagerpläten p. p. für die J. Ouverture zu "König Stephan". Beethoven. Beihnbösen nach den städt. Lagerpläten p. p. für die J. Ouverture zu "König Stephan". Beethoven. Beihnbösen nach den städt. Lagerpläten p. p. für die J. Ouverture zu "König Stephan". Beethoven. Beihnbösen nach den städt. Lagerpläten p. p. für die J. Ouverture zu "König Stephan". Beethoven. Grieg.

7. Achtung! Polka

8. Paragraph 11, Potpo.urri

8. Paragraph 11, Potpo.urri

8. Schreiner.

Ter öffentliche Berhandlungstag hierfür ift auf lV bezogen werben Dittwoch, ben 17. Marg er., Bormittage Bostmäßig verschlossene und mit ber Aufschrift II Uhr, im Rathhause, Zimmer Nr. 45 anberaumt, wofelbft bis gu der angegebenen Beit die Angebote berichloffen und mit entsprechender Aufschrift verjeben ein-Bureichen find.

Die Bertragsbedingungen liegen mahrend ber Dienftftunden im Bimmer Dr. 45 des Rathhaufes gur Ginficht aus und tonnen dafelbft auch die für die Angebote gu benugenden Formulare in Empfang genommen werden.

Biesbanen, den 10. Mars 1897.

816

Der Dber-Ingenieur. Richter.

Stadtbauamt, Abth. f. Canalifationemejen. Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung eines Cementrohrcanaled in ber Berbindungeftrafte swifden Lehr-und Reroftrafte; gange ca. 78 m, Profil 30/20 cm, follen verdungen werben. Beidnungen und Berbingungs: im Rathhaufe Bimmer Ro. 58a eingefeben, lettere auch von bort gegen Bahlung von 0,50 Mt. bezogen werben.

Berichlossene und mit entsprechender Ausschrift versehene Angebote sind bis spätestens Samstag ben
13. März 1897, Bormittags 10 Uhr, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericbienener Bieter ftattfinden wirb.

Biesbaben, ben 5. Mars 1897.

Der Oberingenieur: Frenich.

Befauntmachung.

In bem vormale Stuber'ichen Saufe, Abelhaidstraße Nr. 62 hier ist die Barterre . Wohnung von 4 Bimmern nebft Bubehör, jowie bie Wohnung im 2. Stod, von 6 Zimmern nebst Zubehör, sosort, bezw. per 1. April zu vermiethen.
Rähere Auskunft ertheilt Herr Stadtrath
Stein, Nicolasstraße Nr. 5 hier.
Wiesbaden, den 9. Januar 1897.

265

Der Magiftrat.

Feldpolizeiliche Aufforderung. Die Grundbefiger in der hiefigen Gemartung merben bierburch erfucht, Unmelbungen fehlenber Grenggeichen an ihren Grundftuden bis jum 1. April b. 38. in bem Rathhaufe Bimmer Rr. 53 in ben Bormittage-

ftunden machen gu wollen. Biebbaben, 25. Februar 1897.

Das Felbgericht.



Freitag, den 12. März 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zu "Der Gott und die Bajadere" Auber. Duett und Finale aus "Martha" Lock-Polka Saint-Saëns.

Une nuit à Lisbonne, Barcarolle . 5. Ouverture zu "Euryanthé 6. Neu-Wien, Walzer Fantasie aus "Hänsel und Gretel .

Humperdinek. 8. Clara-Galop Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer.

Augustus-Marsch 2. Ouverture zu "Franz Schubert" 3. Lichtertanz der Bräute von Kaschmir

Weber.

Joh. Stranss

Freitag

Fremden-Verzeichniss vom 11. März i897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adter. Seyring, Kfm. Bodenbach Faust, Groecke, Vieselbach Offenbach Lehmann Rheinboehl Flesche, m. Fr. Frankfurt Adolsy, Kfm. Wien Leitner, , Lehesten Oertel Heisinger, Kfm. Chemnitz Hanau Lamy Leipzig Nicolai, Offenbach Eiff, Schwarzer Bock.

Brüssel Heiderich, Kfm. Nausitz von Römer Hotel Bristol. Langenscheidt, m. Fr. Berlin

Cölnischer Hof. Berlin Hirschei, Fr. Kfm. Hotel Einbern. Bernburg Bolzau, Kfm. Löwenstein, Kfm. Pöppingen Chemnitz Dörzbacher, Mühlheim Mellinghoff, Eschwege Dernberg, Schmidt, Cannstadt Erbprinz. Barmen von Rothen

Kohl, Maschinenb. Elberfeld Curtius Kohl, Frl. Offenstein, Kfm. Dieburg Krieg, Postsecretär Jeckel, Frl. Erfurt Worms Lauter, Frl. Kern, Schneider Mainz Weilburg Oestrich Ruppershafer Coblenz Mayer, Kfm. Groner Wald. Zweibrücken

Mann, Postb. Mann, Frl. Dresden Esse, Kfm. Schnabel, Kim. Preiss, Kim. Nürnberg Berlin Krauey. , Pincuss, Neuhaus ,

Goldene Kette. Grünberg, Fr. Hotel Happel Krackau Hamburg Riedel, Kfm. Schwalbach, Kfm. Stolz, Kfm. Herborn Gabriel, . Schliesmann, Kfm. Frankfurt Wagner, m. Bruder Cöln

Hotel Kaiserhel. Frhr. v. Dungen Schloss Dehrn Ressner, m. Fr. Düsseldorf Schröder, Insp. Lamportheim Kirshbeimer. m. Fr. Wien Hatel Victoria. Kaiser-Bad. Haupt, Oberst Snowr Hetel Metropole. Gössner, Kfm.

Nonnenhot. Cöln Heitmann, Kfm. Jahr, Worms Adami, Frans, m. Fr. Schneider St. Johann Rudesheim Berlin Schmitz, Kfm. Frankfurt Kaufmann, Würzburg Fr Chemnitz Vellay Zink, Kfm. Berthold, Ingen.

Engelmann, Kfm. Brunnenberg, Cöln Herbig, Kfm. Kaiserslautern Boeddecker, Kfm. Cöln Mesebach, Kirchheim Wüst, Frankfurt

Delhaye, Nassauer Hof. de Werth, m. B. Düsseldorf de Werth, Frl. Curanstalt Bad Nerothal. Mitchel, Major England

Hotel Oranien. Prinz zu Solms-Braunfels, m. Darmstadt Bedienung Benkendorf Pariser Hot.

Rietzl, Brauereibes. Westhoff, Fr. I Heidelberg Eutin

Janus, Kfm.

Zur guten Quelle.

Lackemy, Kfm.

Man
Finke, Kfm. Mannheim Worms Dauborn Knapp, , Frankfurt Baier, Frankfu Badhaus zum Rheinstein. Offenbach Rudeloff, Lieut. Klein, Hotelbes, Andernach Hotel Rose.

Rheis-Hotel. Frankfurt Kramer, Kfm. Wolfram, m. Gem. Berlin Minor, Posthalter Holzhausen Langenscheid, m. Gem. Berlin von Senden, Fr. Karlsruhe Sander, Bankdir. Berlin Weisser Schwan.

Duisburg

3089

Landerer, Prof. Stuttgart Schulz, m. Fr. Gr.-Lichterfelde Hotel Schweinsberg. Stuttgart Jürges, Kfm. Berg-Neustadt Cassel

Darmstadt Faulstich, Ingen.
Berlin Hotel Tannhäuser. Frankfurt Hoffarth, Kfm. Sommer, Taunus-Hotel. Freiburg Bischweiler

Rassow, Hptm, I Gobbin, Pr.-Lieut. Eichhoff, Kfm. Echl, Frl. Rent. Düsseldorf Frankfurt Düsseldorf Wöhler, Archit. Kepeller, Kfm. Verden Hoffmann, Major von Harlon, Hptm. Zeiss, Hptm. von Achulgen, Lieut. Rozenzkni, m. Fr. Berlin Hotel Union.

Hess Idstein Zwolle de Vries

Snowrastadt Davisson, Fr. m. T. Hannover transle. Hetel Weins. Darmstadt Schultze, Kfm. Brand, in Privathäusern.

Villa Nizza. Hamburg Eckelmann, Fr. Ludwigshafen Brauer, Fr. Pension Mon-Repos. Forbach Weber, Fr. Brandus, Dr. Magdeburg Franz-Abtstrasse 14. Pilgramsdorf

II. Andere öffentlige Bekanntmagungen.

Befanntmachung. Samftag, ben 13. Marg b. 38., Bor-mittage 11 Uhr, wird das dem Gaftwirth und Brivatier Johann Wallauer hier guftebende, an ber fleinen Rirchgaffe babier, swiften Bertholb Gallert unb Bubwig Ettingshaus Wittme, belegene breiftodige Bohn-haus nebft Dofraum, 26000 Mart tagirt, im Amtsgerichtsgebaube 2/4, Bimmer Dr. 20, jum zweiten Dale smangsmeife öffentlich verfteigert merben.

Biesbaben, ben 6. Februar 1897. Ronigliches Amtegericht I.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 12. Mary 1897, Mittage 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungslofale Dons heimerftrage 11/13 bierfelbft:

1 Secretar, 3 Berticow, 3 Betten, 4 Rleibers ichrante, 1 Bibliothefichrant (Gichen), 1 Baffenichrant, 1 Kanapee, 2 Kommoden, 1 Confolchen, 1 Spiegel mit Trumeaux, 1 Giefaften, 2 Stuble, 5 Wirthstifche, 1 Baage mit Gewichten, 1 Gas-brenner, 1 Fahnenschild, 100 Buglumpen, eine Biebharmonita, 1 Zweirad, 34 Riftchen Cigarren und 1 Bagen

öffentlich gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, ben 11. Mary 1897.

Gifert, Gerichtsvollgither.

den 12. März,

Borm. 10 Uhr aufangend, werden in dem Berfteigerungelofale

Dotheimerstraße 1113

bahier nachfolgende Mobilien, als:

2 Rleiderichränte, 2 Bettftellen mit Sprungrahmen und Rofthaarmatragen, eif. Bettftelle, 4 Rofthaarmatragen, eine Rahmaichine, 4 fpan. Wande, 3 Decibetten nebst Federliffen, 5 Tifche, 1 Gigbabemanne, 1 Gieichrant, 1 Banerntifch, Seffel, 1 fl. Obfitelter, 1 Marquife, 1 Schirmftanber, 1 Wringmafdine, 3 Spiegel, Borhange, Gallericen und Rouleaux, Steppbeden, Roffer und berich. Refie Geidenftoffe, Mquarell. und andere antife Bilber, 1 verftellbares Ruhebett, 1 Ruchenichrant mit Glasauffas, Ruchenbretter, Borgellan und Ruchenfachen, Deffing- und Aupfertopfe, fowie biverfes Weißzeug

öffentlich freiwillig gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt.

Schröder, Berichtsvollzieher.

Bekanntmachung

Freitag, ben 12 Mary b. 38., Mittags 12 Uhr, werden in dem Berfteigerungslotale Dopheimer-ftrage 11/13 dahier:

1 Secretar, 2 Bertifow, 1 Rommmode, 1 Confolden, 1 Sopha, 1 Tifch u. bergl. m. gegen Baargahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, den 11. Marg 1897.

Edrober, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, ben 12. Mary b. 3., Mittage 12 Uhr, werden im Pfandlotale Dotheimerftrage 11/13 hierfelbit

1 Bett, 1 Rleiberichrant, 1 Rommobe, 1 Raffenfcrant, 1 Copha, 2 Ceffel u. bgl. m.

öffentlich zwangsmeife perfteigert. Biesbaden, den 11. Dlarg 1897.

Schneiber, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung. Samftag, ben 13. März 1897,

Vormittage 10 Uhr, verfteigere ich in bem Reller bes Saufes

29 Moritiftraße 29

bahier, nachverzeichnete Weine:

1 Faß Wein (426 Ltr.), 2 Faß (à 637 Str.), 1 Faß Bein (848 Ltr.), 1 Jag Wein (620 Ltr.), 1 Jag Bein (198 Ltr.), 1 Faß Wein (180 Ltr.) 1 Faß Bein (167 Ltr.), 1 Faß Agmannshäufer (92 Ltr.), 1 Faß Cognac (109,5 Ltr.), 1 Jag bito (80 Str.), 482 Flafchen Sattenbeimer Domane (83er), 39 Flaschen Bontet Canet (75er), 238 Fl. Margeaux (75er), 11 Fl. Chateau Ledville (74er), 17 Fl. Chateau Larofe (70er), 16 Fl. Chateau Lafitte (75er), 30 Fl. Asmannshäufer, 38 Fl. Portwein, 70 Fl. Malaga, 72 Fl. Rum, 74 Fl. St. Julien, 87 Fl. Totager, 6 gute Salbftud Tag,

bieran anschließend in dem Sofe bafelbit: 1 Buffet, 1 Cylinder-Bureau, 1 Schreibpult,

1 Caffafchrant und 2 Ruferfarren öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung.

ftatt.

Wiesbaben, ben 11. Mars 1897. 3100

Eifert. Gerichtsvollzieher

Nichtamtlicher Theil. Alles coloffal billig

Confum : Salle von J. Spitz, Ede der Jahn- und gariftrafe.

Feinfte Rubeln 20, 23, 25, 27, 30 Big. Feinftes Ruchen-Feinste Nubeln 20, 23, 25, 27, 30 psg. Feinste Ruchenmehl 14, 16 psg. Wishbenmehl 18, 20 psg. Kornbrod (l. Laibe) 36 psg. Weissbrod 40 Psg. Am. Mingapsel 38, bei 5 psb. 35 psg. Gebr. Korn 14 psg. Große Linsen 12, 14, 15, 17, 20 psg. Erbsen 13, 14, 16, 18 Psg. Bohnen 14, 16 Psf. Meines Schweineschmalz 45, bei 5 Psb. 42 Psg. Feinste Scalatbl 40 psg. Rübbl (Borlauf) 28 psg. Limburger Käse 44 psg. Kaisergelee 20 Psg., in 10 Psb.-Eimern M. 1,90. Zweischenmarmelabe 24 Psg., in 10 Psb.-Eimern M. 2,35. Feinste Obst. marmelabe 27 Psg., in 10 Psb.-Eimern M. 2,50. Kernseise marmelade 27 Big., in 10 Pid. Simern M. 2,50. Rernseife 22, 23 Pig. Feinste Süfrahm-Lafelbutter per Bid. M. 1,18, sowie alle übrigen Colonialwaaren u. Landesprodufte zu enorm billigen Preifen.

Anzeige.

3ch bringe hierburch gur Renntniß, daß ich bas von mir unter ber Firma Braun & Lotz betriebene

Fuhr-Geldnatt

hier fauflich abgetreten habe, welcher dasjelbe in ermeitertem Daage fortbetreiben wird.

Wegen Forberungen und Bahlungen aus meinem Unternehmen wolle man fich geft. an mich wenden.

Dochachtenb

rei

tio

ma

ein

tft,

t a

THE

übe

60

me

ber

baf

for felt

nur

ant

gefi De

fell

Be

uni ein foit deir Du

Do

geğ

ibri foti eign bie unt imr

L. Braum.

Mit Bezug auf obige Angeige erlaube ich mir mitgutheilen, bag ich porftehendes Geichaft tauflich übernommen habe.

3ch bin nunmehr in ber Lage, jeden Anfpruden Benuge leiften gu tonnen, ba ich jest über 9 Gefpann refp. 18Bferde und vorzügliches Fuhrmaterial verfügt. 3ch empfehle mich ben herren Intereffenten auf

Angelegentlichfte.

Bejiellungen ober Rudiprachen tonnen in meinem Bureau, Langgaffe 53, ober bei bem bisherigen Geichäfteführer, Derrn Lotz, Dotheimerftrage 20, welcher auch von mir beichaftigt wird, stattfinden. Sochachtungsvoll

3085

Leonhardt.

Hausmacher Eier-Nudeln, Eier-Maccaroni,

sowie sämmtliche Sorten getrocknetes Obst, als: Pflaumen, Aepfel, Birnen, Aprikesen, Brünellen, Pfirsiche, Mirabellen, Kirschen etc.

in reicher Auswahl empfiehlt

3010

A. H. Linnenkohl, 15 Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852.

Telephon No. 94

Meiner twerthen Aundschaft, Freunden und Befannten die er gebene Anzeige, bag ich mein Laben-Geschäft II. Bebet-gaffe 2 bis 1. April aufgebe. Mein

Schuhmacher-Maassgeschäft befindet fich bom 1. April c. ab

3 Webergaffe 3, "Zum Ritter", im Geitenbau, 1 Stiege bod. Dochachtungevoll

Fritz Ballhaus, Schuhmacher. Meine Laben Ginrichtung ift sofort zu verfaufen. Ein Schrant mit Auffab. 2,50 breit, 2,50 hoch, 2,50 lang, die Erfereinrichtung mit Glastafeln, der Stavberfer, 3 boch, 2 breit. Fämmtliche Schnie und Stiefel (selbstangesertigte) gebe zum Selbstostenpreise ab.

Der Dbiar.

Die Berfteigerung findet bestimmt Beima weifte Rernfeife, p. Bip.25, 5.58 |b.23, 6.109 |6.2295 hellgelbe "28, .5, .5, .5, .5, .10\$16.22

Glycerin Schmierseise "17, .5 "16, .10 16

Silber 20, .5 19, .10 18

Reisstärte, per Pfb. 28, 32, 35 Pfg.

Crhstall Soba, per 5 Pfb. 20 Pfg., 10 Pfb. 85 Pfb. Adolf Haybach, Welltitstraße 22.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Ctabt Biesbaben.

Rr. 60. - XII. Jahrgange

Freitag, ben 12. Märg 1897.

Bweites Blatt.

Die neuen Flottenpläne.

Unfer parlamentarifder ss. - Mitarbeiter foreibt unterm 10. Dara:

Die zweitägige Generalbisfuffion über bie neuen ttenplane in ber Bubgetfommiffion bes Reichetags hat über bas "Wo binous mit ben Schiffsbauten ?" ermunichte Rlarbeit berichafft und auch ber Regierung binreichenbe Anhaltspuntte bezüglich ber Stellung ber Graf. tionen biefen Blanen gegenüber gegeben.

Someit biefer Reichstag noch über Schiffenenbauten befindet, barften mobil bie Forberungen ber Marineperwaltung im Befentlichen gur Annahme gelangen. Denn ein Theil ber ausichlaggebenben Centrumepartei fieht, wie Brivatauberungen einzelner Mitglieber hervorgeht, bem Blottenprogramm feinesmegs fo fritifch gegenüber unb ift, befonders auf Grund ber Erffarungen bes Reich s. tanglers, gewillt, foweit bie Finangverhaltniffe es ge-flatten, von Sall zu Gall und fachlich bie einzelnen Forberungen gu prufen und gu bewilligen.

Man hat in Diefen Centrumsfreifen bie fefte Buperficht, daß unter ber Ranglerichaft bes Sarften Dobenlobe bie Frage ber Bergrößerung ber Flotte niemals mit ber Inqugurirung einer "Beltpolitit" verquidt werben murbe. - Dan tonnte es für ein mertwarbiges Spiel bes Bufalls halten, daß gerade beute, wo bie erften Abftimmungen über ben Darineetat in ber Bubgettommiffion borgenommen merben follten, ber bisherige Referent, ber Centrumsführer Dr. Lieber, wie es beißt, infolge ber Erregung burch bie Berhanblungen ber lepten Sipungen, erfrante. Die Spezialberathung bes Marineetats mußte beghalb bertagt

Befanntlich fiellte fich Dr. Lieber gu ben Forberungen ber Rlottenvermaltung bon vornberein giemlich fritifd, und es mag ibn fcwerlich bewilligungsfreudiger geftimmt haben, bag man ihn erft ein umfangreiches Referat ausarbeiten ließ, beffen Grundlagen burch bie "Flottenprogramm-Dentfdrift" mefentlich beranbert murben. Er bezeichnete fic felbft bitteren Zones als blamirten Europäer". Es wirb nun abgewartet merben muffen, ob bie Erfrantung Dr. Lieber's fo hartnadiger Ratur ift, bag bas Referat einem anberen, weniger "verärgerten" und infolge beffen milber gestimmten Centrumsmanne übertragen wirb. Schon brobt Marineftaatsfefretar Sollmann mit feinem Rudtritt, falls er bie Forberungen für ben gegenwärtigen Etat im Bejentlichen nicht burchfest! Doch fo weit wirb es nicht tommen; bas Centrum wird umfomehr mit fich reben laffen, als ja ber Reichstangler bas Programm bes Reichs. marineamte gu bem feinen gemacht bat.

Der blonde Strick.

Bon Rene Maigeron.

(Radbrud verboten.)

bas Connenlicht berab, und brennt bernieber auf bie und auf feinen Ropf einen Breis gefett hatten." Biegel ber Dacher, bie Marmorfliefen ber Terraffen unb auf bas Pftafter ber Stragen. Stidig brutet bie Sipe. bie einer eben erblubenben Rofe gleich mar. Und bie Genfterlaben ber Saufer find Alle gefchloffen, als mare Mues ausgestorben bort brinnen.

Bon ben Garten ber, beren Baume und Bluthen und Blumen nach Rublung gu lechgen ichienen, bringt einem beißen Broben gleich, ein betaubenber, Alles er-Glaffenber Duft. Bom Deere heruber fein Luftchen, tein Saud, feine Alles erquidenbe Brife. Michts. Dumpfe Comule ringoum. Drudenb, erftidenb.

Eroballebem liegen fich bie iconen Damen mit ben villiere ihn barum batte beneiben tonnen. eigen, garten, mit golbenen, bligenben, toftbaren Ringen befaten Sanben, in ihren Ganften bis ju bem von Bierreleigne. Damme führen, ber tief bineinragt in bie trage babingegenben Bluten bes & afens.

Unbefannt forbern fie bie morberifchen Gluthen ber

154

11

郭.

Politische Alebersicht. * Biesbaben, 11. Marg.

Die orientalifden Birren.

Griechenland hat feine ablehnenbe Antwort auf bie veniren die Gefdwader mit Erfolg; im Innern ber Infel ibentifche Rote ber Machie in ein volles honigfaß getaucht, ift ber Blutgier jedoch nur fcmer ein Biel ju feben. um fie bem europäischen Staatenconcert ichmodhaft au machen; es bat aber nicht vermocht, burch die außere fprünglich ichien es mohl, als ob ber griechischerfeits er-beuchelte Appell an bie Brogmuth ber Dachte bei ben Regierungen ber westeuropaischen Staaten verfangen tonnte; aber bie flore Erfenntnig bon bem mabren Sachberhalt icheint auch in London, Baris und Rom bereits jum Durchbruch getommen gu fein und es ift gu erwarten, bag ber Entidlug ber Raiferreiche nach ber erfolgten Abfage Briechenlands mit Gewaltmagregeln vorzugehen auch bei feld jum Diner. ben westlichen Rachbarn Rachahmung finben wirb. Und - Der R man wird fich ju einem gemeinfamen Schritte hoffentlich um fo foneller entichließen, als bie fortgefesten blutigen Rampfe auf Rreta ben Beweis erbringen, bag ber griechifche Oberft Baffos mit feinen Truppen, trop ber gegenfeitigen Behauptung ber griechifden Regierung, gangt außer Stande ift, Rube und Ordnung auf der bom Rriegslarm widerhallenben Infel herzuftellen. Bielleicht findet ein Borfolag Annahme, ber babin geht, junachft eine friebliche ber freifinnigen Boltspartei. Blodabe fiber Rreta und erforderlichenfalls auch fiber gang Griechenland ju berhangen. Sollte biefes Mittel nicht ausreichen, bann marbe man fich freilich gur unberguglichen Bornahme ernfterer Schritte genothigt feben.

Bom Rriegsichauplay auf Rreta berlautet: Bahrenb bie Dachte auf Mittel und Bege finnen, wie man bem arg bedrangten Rreta endlich Frieden und Orb: nung wiedergeben tonnte, wuthet bort ber Rrieg in furcht. barer Beife. Die gange Rordfufte ber Infel von Ranea bis Randia hallt bom Donner ber Ranonen und bom Befnatter ber Gemehre wieber. In Randano find bie bort eingeschloffenen Turten burch bie Silfe ber Geschwadermannichaften gludlich aus ihrer furchtbaren Lage befreit worben. Bor Ranea fuchten bie Turfen gleichfalls bie Intervention ber Abmirale nach, ba fie bon ben fogen. Bafchibogude, ben irregularen Truppen ber aufftanbifden Rreter, fortgefesten Angriffen ausgefest finb. Bei Sanct Blafien murben 60 Tobte und 25 Bermunbete gegahlt, bie auf Bahren nach Randia beforbert murben; ber Stadt Randia murbe mit Brandlegung gebroht. Bei Sitia haben fich unbeschreibliche Schredensscenen abgespielt, in seiner

"Maure", ebensowenig ein Maure ift wie Gie unb ich. Rein. Er ift ein Batrigier von Benebig, aus bem Befolecht ber Mocenigos und beißt Bartolemeo Fiorelli. Er ging gur Gee und entfaltete bort bie fcmarge Flagge Bom Simmel fluthet gleicheinem Strom von Golb | nur, um ben Schergen zu entgeben, bie ibn verfolgten

"Und ber Grund" rief Dabame von Beronges aus,

"Gine gange Reihe von Berbrechen, von benen bas Beringfte genügt batte, um feinen Ropf gwifchen ben Gaulen ber Biagetta in ben Staub rollen gu laffen. Unbequeme Batten, bie ju nachtichlafener Beit in ben Baffern ber Ranale auf Rimmerwiederfeben verfcwunden find ; ein Muguftinerinnentlofter, bas er in Brand geftectt bat, um eine Rovige baraus ju entfuhren, und feine Runft ein fo tudifches Bift gu bereiten, bag bie Brin-

D, welch ichwarze Geele",

"Ja, eine ichwarze Seele, aber im Leibe eines baten, ans Lanb. Gottes, benn er foll icon fein, fo icon, wie felbft Apollo nicht."

lich befindet, ben Seiner Mojesiat Leute endlich gefangen. Wolfe mitten in die Schaar der Frauen am Brunnen unter seinem Blide zusammenzuckt, gleich als wenn das die Marquise von Cavalair, "allein ich versichere Sie, bann erhob sich fich fein Geschrei der Angst und glübende Eisen des Henders ihr das Brandmal hatte auf darquise von Cavalair, "allein ich versichere Sie, Berzweislung, dann stoben die Frauen und Madden nicht die Schulter gebrückt. Und Alle drangen ihm nach das Geringste erfinde, sondern das ber auseinander, nein, sie strecken ihm sehnend die Hande während er dahinsche die Schulter gebrückt.

Umgebung wurden mehr als 400 Berfonen hingemorbet, barunter Rinder im garteften Alter; entfesliche Leichen. verftummelungen find an der Tagesordnung. Go weit fich bie Rampfe unmittelbar an der Rufte vollziehen, inter-

Deutichland. Tunche ben bitteren Rern feiner Antwort ju befeitigen, und bie Dachte machen baber duch burchans tein freundliches Radrichten.) Das Raiferpaar legte am Dienstag Beficht ju bem Befcheibe ber griechischen Regierung. Ur. als am Sterbetage Raifer Bilbelms I. am Garge im Charlottenburger Maufoleum einen toftbaren Rrang nieber. Mittwoch Bormittag borte ber Raifer ben Bortrag bes Cabineteraths b. Lucanus und empfing ben Landrath Stubenrauch und ben Baurath Schwechten in Sachen ber Errichtung eines Raifer Bilbelm-Thurmes im Rreife Teltow. Abenbe entfprach ber Monard einer Ginlabung bes commanbirenden Generals bes Garbeforps b. Binter.

> - Der Raifer wird gelegentlich ber Centenare feier, wie bem "Berliner Tageblatt" mitgetheilt wird, an fammtliche Golbaten ber Armee Grinnerungs. Debaillen pertbeilen loffen.

> * Rarlernhe i. B., 10. Marg. Auf bem in Offenbach frattgehabten Barteitage ber bemotratifchen unb freifinnigen Bartei Babens erfolgte eine bollftanbige Trennung ber fabbeutiden Boltspartei und

> > Musland.

Bien, 9. Mary. Gin Bonboner Telegramm bes geitern Abend eine Unterrebung mit ben Bertretern Deutid. lands, granfreiche und Ruglands. Da Griechenland, ob: gleich feine Antwort bie Soffnung auf ein Compromis ents balt, junachft ben Forberungen ber Dachte nicht nachgiebt, fo merben bie Dachte bie Blodabe Griechenlanbe und Rretas beichliegen.

Rom, 10. Marg. Das größte italienifche Bangerfciff "Sardinia" ift geftern bon Spezia nach Sigilien ab-gegangen, um fich bem Drientgeschwader anguschließen. 3talien wird nunmehr burch 15 Schiffe vertreten fein. Gs fonnte außer ben Torpedobooten noch 15 Schiffe entfenben und außerdem 30 Schiffe, welche bem Staat bon ben eingeinen Gefellichaften gur Berfügung geftellt find für ben Sall, bag Italien bamit betraut wird, bie Rube auf Greta wieber berguftellen.

Baris, 10. Mary. Dem "Eclair" gufolge enthalt bie von Arton gelieferte Banamalifte 30 Ramen,

entgegen, und liegen fich faffen und feffeln, und maren gludlich, ibm anzugeboren, felbft um ben Breis, ipater als Stlavinnen mer weiß wohin, vertauft zu merben."

So fpracen bie Damen, ficerlich ergabiten bie Beiber bes Bolles fic auch Bunber. Da ploplic ein Bas fonft, Drangen, ein Stogen. "Bas giebt es." als bie Boelette eingefahren in ben Bafen. Die Boelet's an beren Daft ber Birat mit Retten und Geilen bunben ift.

Und alles fdweigt wie unter bem Alb ber Ers

Die Sanbe auf bem Ruden gefeffelt, ben Ropf bod erhoben, als mare er, nicht ein Befangener, nein, als mare er ein Sieger, fo ichreitet ber Rauber bes Deeres jest babin.

Biberfpanftige Boden fteben ibm in ber Stirn. Der breite, machtige Raden tritt unverhallt an bem offenen hembe bervor. Um bie Benben tragt ber Birat einen feibenen Gurt. Go tritt er, amifchen gwei Reihen Gol-

Gin Ladeln umfpielt feine Lippen, magrenb fein Blid über bie Menge bingleitet, über bie Menge von grauen, Conne heran. Sie lachen, plaubern, sächeln sich mit ihren großen, bunten, seberngeschmuckten Fächern, sie lokettiren, lorgnettiren und sprechen von dem großen Erz dingses, daß ein Blick genüge, um jedes Weib sein eigen blitt in ihm auf, ein Feuer, daß heiße, sehnende Gluthen dignisse, daß sie bergesock hat, sie und all die Menge du machen. Er habe Lippen so weich, so roth und so in benen entsacht, die von seinem Blicke getrossen. Und der der lächelt und immer strahsender wird sein Lächeln, das beiten dageln, daß ein Lichen wenn seiner seller immer gestellt und immer strahsender wird sein Wilden, das ein Blick und beiten dageln, immer heller immer glübender wird seine Racheln, immer heller immer glübender immer beiter seine Racheln, immer heller immer beller imme bie dort langs bes Uferdammes steht und sich drangt zu bruden. Und seltsam, wenn seine Felucke irgendwo immer heller, immer glubender, immer beißer sein Blid, und sia fraut und ba wartet, ob benn die Goelette noch einlief, wenn er und seine Mannschaft einbrach in die je mehr und je schoner er Frauen sieht. Hier ist ein wenn er und die Seinen wie die Weib aus dem Bolle, dort eine Dame von Stand, die

berborrufen Baris, 10. Marg. "Juftice" erflart, Sanotaux muffe wegen Berlehung bes Urtitels 9 ber Berjaffung in Untlagezustand verfeht werben, ba er bas Barlament gleich einem Autotraten behandle, welcher fein Bolf nicht befragt. Der Brafibent ber Republit felbft batte nicht bas Recht, ohne Buftimmung ber Rammer einen Rrieg gu erflaren. hanotaur vertrete beute Frantreich in abnlicher Beife, wie ein Raffirer feinen herrn vertritt, wenn er mit ber Raffe feine fruberen Befdulbigungen gegen bie Berliner Dublen deffelben burchgebe.

A Paris, 10. Mary Antnupfend an bie borgeftrige Rommer. Abftimmung, betr. bie Intervellation über die Ernennung eines Magiftrats . Beamten auf Corfita, durch welche die Regierung eine Riederlage erlitten und bennoch im Amte verblieben ift, fchreiben die Oppofitions. blatter, bas Cabinet Deline fei nicht gefallen, fiehe aber auch nicht mehr auf feftem Boben. Es ichwebe in ber Buft, bis es in ber Orientfrage befinitiv gefturgt merbe.

Atthen, 10. Mary. Ble verlautet, ruften fich die Gefandten jur Abreife. Die Truppenfenbungen nach ber Grenge bauern fort. Die geftrige Rammer. figung ift ausgefallen. Pring Georg, ber mit ber Torpebo. Blottille fich bei ber Infel Dilas aufhalt, erhielt Berhal. tungsmaßregeln für ben Sall eines Angriffs.

Deutscher Reichstag.

* Berlin, 10. Dary. Prafibent b. Buol macht Mittheilung von bem Ab. leben bes Abgeordneten Rudolphi (Centr.). Das Saus rort bas Andenten besfelben burch Erheben von ben

Bur Berathung ficht ber Antrag Graf Schwerin: Bowit, Baaiche und Genoffen megen Beichrant. ung der Boll. Credite bei Ginführung von Betreibe und Dablenfabrifaten. Bei Aufnahme in gemifchte Eranfitlager und Bewilligung von Dublen Conten foll eine Aprocentige Berginjung bes Bollbetrages erfolgen. Berner foll die Gultigfeit ber Ginfuhricheine fofort mit ibrer Ausstellung beginnen, ftatt wie bisher, erft nach vier

Mbg. Graf Schwerin . Löwit begründet ben Antrag und weift barouf bin, welchen Borgug die gine: jeeien Boll-Gredite gemagren und ber fpelulativen Getreibe-Ginfuhr Boridub leiften. Redner plaidirt für Aufhebung aller Transitlager und Dublen. Conten. Ginen Dabin. gebenden Antrag ftelle feine Bartei aber beshalb nicht, weil ihre hoffnung gefchwunden fei, baß bie verbundeten Regierungen alle jene Lager und Conten aufheben murben. Bortheile von ben Boll-Erediten und Duhlen-Conten hatten übrigens nur bie Großbetriebe.

Mbg. Ridert (frf. Bg.) wenbet fich gegen bie Musführungen bes Borredners, beren Uebertreibungen nur in einer Commiffion richtig gewürdigt werben fonnten. Bie wenig Gefahren bie Boll-Erebite und Tranfitlager für bie Landwirthicaft in fich ichloffen, bafür feien die Exportziffern von Danzig in ben Jahren 1894 und 1895 ein Beleg. Es feien gusommen, bas Dehl in Getreibe umgerechnet, 286,000 Doppelcentner ausgeführt, einges führt bagegen nur 245,000 Doppelcentner. Der Debrs Export betrage 41,000 Doppelcentner einheimisches Ges treibe. Gerade baburch, bag bem Sanbel ein berartiger Export.Bertehr möglich fei, fei er auch im Stande, für bas heimifige Getreibe gang andere Breife gu gablen, als er bies fouft gu thun bermochte. Der Antrag, fo führt Rebner bes Beiteren aus, gehöre mit ju all ben Dag. nahmen gegen ben Raufmannöftanb überhaupt, ebenfo wie Das Borgeben ber Agrarier gegen bie Borfe.

Und um bas Thor bes Gefangniffes brangt fich in ben Gluthen bes Tages, in bem Duntel ber Racht, ju jeber Stunde, gu jeber Beit, eine Menge von ichreienben, bittenben, flebenben Frauen.

"Lagt uns hinein! Lagt uns hinein!" Sie wollen gu ibm, ber fie mit feinen Bliden ver-

bert und bezaubert.

"Lagt uns binein! Lagt uns binein!" Und mit ihren Fingernageln fragten bie Beiber ben ein Raftchen und trug einen Beutel. von ben Mauern, um fich fo Eingang ju ichaffen. Un ben Thoren rutteln fie und an ben Gittern ber Genfter,

Lagt uns binein ! Lagt uns binein !" Umfonft.

Unbere freilich haben mehr Glud. Da fie bei Sofe in Anfeben fteben, und ba ber Gouverneur ber Stabt ihnen nicht gut verweigern tann, fo haben bie Pringeffin Grimalbi, bie Marquife von Cavalieri und bie Grafin Bierreleigne Butritt gu ben Gefangenen.

Alle Drei find blond.

Die Gine wie bas erftorbene Blatterlaub ber Platanen, bie Anbere wie bort auf bem Roden ber Flachs, bie Dritte wie ber Sonne fcimmernbes Golb.

Albwechselnb, bie eine heut bie Andere morgen, fanden fie Butritt ju ibm. Und fie blieben lange bei ibm, viele, viele Stunden im Tage, ihm bie Leiben bes

Abg. Gerften berger (Centr.) ift fur ben Un.

Abg. Graf Urnim (Reichev.) führt aus, aus Detitionen und fonftigen Buichriften von fleinen Dullern gebe binlonglich hervor, wie febr gerabe von ihnen bie ben Großmullern gemahrten Dablen.Conten mit Boll-Grebiten als ungerechte Bevorzugung capfunden werben. Beiterbin bermahrt fich Redner gegen bie Angriffe bes Abg. Richter im Abgeordnetenhause und in ber "Freif Big." und bes Mbg. Barth in ber "Nation". Schließlich balt Rebner noch aufrecht, minbermerthige Waaren angefauft gu haben. Er bitte bie verbundeten Regierungen, Sand angulegen, und bafür gu forgen, bag nicht ber Mittelftanb, bie fleinen Müller, ber Broletarifirung berfalle.

Mbg. Sifch bed (frf. Bolten.) bezeichnet ben bor liegenden Untrag als eine neue Husnahme Dagregel gegen ben gehaften Sanbel. Die Entziehung bes Boll Crebits werde gerabe ben Großmullern gu Gute tommen, auf Roften der fleinen, welche nicht fo leicht ben erforberlichen Debrbebarf an Rapital murben aufbringen fonnen.

Abg. Graf Ranis (conf.) tritt in langeren Mus. führungen für ben Antrag ein und betont babei, er lege ben Schwerpuntt ber gangen Reform gerade auf bie Befeitigung ber Boll-Crebite für Dublen und auf Menberung Bon all ben taufenben ber Rendements . Berhaltniffe. Mühlen in Deutschland hatten überhaupt nur 111 ben Bortheil bon ben Bo". Grediten.

Abg. Silpert (Bauernbundler) tritt gleichfalls für

ben Antrag ein. Mbg. Deper. Dangig (Reichsp.) halt bie Aufhebung ber Boll Credite und ber Tranfitlager auf jeden Fall für nöthig bezüglich aller ber Lager, Die nicht mirfliche Export. Eransitläger feien, sondern nur bem 8mede bienten, für Betreide, welches ichließlich boch ins Ausland gebracht werbe, die Bollgohlung binausgufdieben. Sang befonders angenehm im borliegenden Antrage fei ihm, bem Rebner, Die Aufgebung ber it isfreien Rredite fur Die Mühlen-

Schapfecretar Bojabomsty bemertt gunachft auf eine Meußerung bes Abg. Ridert, er habe bei einer früheren Gelegenheit allerbings gejagt, theoretifch fei es möglich, baß bas Betreibe volle 5 Jahre auf ben Eranfitlagern bleiben fonne, (bort, bort, rechts) prattifc allerdings halte er bas für ausgeichloffen, ba bei fo langer Lagerung die Befahren burch Dumpfigmerben, Daufefrag, Schwund 2c. ju groß maren. (Bort, bort, linte. Seiterfeit.) Bu ber porliegenben Frage hat ber Bundesrath noch nicht Stellung genommen. Des weiteren weift Rebner ben Bormurf gurud, bag Ginfuhricheine auch bei ber Ginfuhr von Reptun-Mehl gewährt morben feien.

Mbg. Rettich (conf.) befürmortet ben Untrag.

21bg. Graf Arnim (Reichsp.) befpricht nochmals bie Angelegenheit ber Berliner Dablen und bezeichnet als feinen Gemahrsmann in Diefer Sache ben Brobuftenmatter Bertinethi.

Rach weiterer furger Debatte, an ber fich bie Abgg. Barth (frf. Bereinig.), Richter und Fifchbed (frf. Bollep.), Graf Mrnim (Reichsp.) und Baafche (natl.) betheiligen, wird ber Untrag gegen bie entichiedene Binte angenommen.

Rachfte Sigung : Morgen 1 Uhr.

Tagesordnung: Antrag Auer, betr. Rechtsverhaltniffe ber landwirthicaftlichen Arbeiter und Antrag Manteuffel, betr. Baderei:Berordnung.

Schluß 51/2 Uhr.

* Berlin, 10. Mary. Die Budgettommiffion bes Reichstages wurde beute sofort nach Beginn auf unbestimmte Beit vertagt, weil der Referent berfeiben, Abg. Lieber, er. trantt ift.

Befangniffes recht zu verfugen. Und fie blieben bei ibm bis ber Tob tam, ber Tag, an bem es ju Enbe mar.

Dort an bem Ufer bes Meeres, mo platidernb unb leife flagend bie Bellen an ben Uferfaum anschlugen, bort mar ber Galgen errichtet.

Mufrecht und hocherhobenen Sauptes idritt ber Berurtheilte hinter bem Benter, smifden ben Bachen einher. Da trat ein Bermummter bem Buge entgegen. Er trug

"Rimm biefes Golb" fagte ber Mann gu bem Senter. Im Raften hier brin tit ein Strid. Den nimm gu

Deinem graufigen Berte."

ihres Sauptes geopfert, um bem Biraten ein lettes Liebes. zeichen zu geben.

Un feine Lippen brudte ber Rauber ben blonben, glangenben Strid. Gin gludliches, triumphierenbes Lacheln überflog fein Geficht. Dann - flieg er bie Leiter hinan und wenige Mugenblide fpater bing er tobt an bem Strid, bem iconen, bem berrlichen Strid aus blonbem, feibenweichen, glangenbem Saar.

Prengifcher Landtag.

. Berlin, 11. Mary.

Das Saus ehrte beute vor Eintritt in die Tagesordnung bas Andenten bes verftorbenen Mitglieds bes Saufes Dr. Rubolpht in üblicher Beife und fette bann bie zweite Berathung bes Gifenbabnetats bei ben Rleinbahnen fort.

Mbg. Dr. Botting er (natib.) fpricht fich anertennend über bie Birfungen bes Rleinbabngefeyes aus und bittet, gur ichnelleren Erledigung ber Conceffionsgefuche eine größere Babl von Beamten

Die angeregte Bilbung bon Commiffionen jur Bearbeitung ber Gefuche lehnt Minifter Thi el en als unzwedmäßig ab. Der Grund ber langfamen Erledigung liege an ber großen Babl ber Conceffionsantrage und an ben befonderen Umftanben bes einzelnen Gine Befferung werbe eintreten, wenn fich fefte Grund. abe beransgebifbet baben murben.

Abg. Schmie bing (natlib.) erfennt ebenfalls bie Ent-ung ber Rleinbahnen an. Geine Beichwerben über bie Brundfage bei ber Conceffiondertheilungen für Rebenbahnen werben

vom Minister Thielen gurudgewiesen.
Abg. v. Strom bed (Ctr.) tritt ebenfalls für liberalere Grundsate bei Concessionirung von Privatbahnen ein und bespricht bann die Berhältnisse der großen Berliner Pserdebahn-Gesellschaft. Er bitte ben Minister, im Wege der Oberaussicht gegen die vorhandenen Misstände Abhülfe zu schaffen.

Abg. v. Unrub (freitonf.) wunicht eine Theilung gwifden Stragens und Rleinbahnen.

Minifterialbirector Dide erffart, bag eine gefehliche Scheibung swifden beiben Arten von Babnen bereits erwogen werbe.

Abg. von Bappenbeim (tonf.) führt aus, man burfe nicht verlangen, bag bie Staatsregierung nur unrentable Melio-rationsbabnen baue, sie muffe auch bas Interesse ihrer Finangen wahren. Bur Schaffung allgemeiner Grundfage bei ber Conces-

wahren. Bur Schaffung allgemeiner Grundsase bei der Concessionsertheilung sei es noch zu früh, es müsse von Fall zu Fall entschieden werden. Bu wünschen sei nur eine Beschleunigung. — Für eine solche spricht sich auch der Abg. von Köliche n (tons.) aus. — Ju dem Titel "Einnahmen aus dem Personen und Gepäck-Bertehr" liegt ein Antrag des Abg. Brömel (freis. Bg.) vor, die Staatsregierung zu erstuchen, eine Bereinsachung und Berbilligung der Personen- und Gepäckraise auf den Staatsbahnen vorzunehmen.
Abg. Brömel (fres. Bg.) begründet seinen Antrag mit dem

Mbg. Brom el (frf. Bg.) begrundet feinen Antrag mit bem Sinweis auf bie große Steigerung ber Ginnahmen. Der Minifter hiebe ebenso wie ber Finanzminifter ju febr auf einem fistalischen Standpuntt, bei ber jedigen finanziellen Lage burfe aber biefer nicht innegehalten werden. Gine Tarifermäßigung werde burchans nicht einseitig zu Gunften ber großen Städte, sondern auch zu Guuften des platten Landes wirfen. Wenn man an dem jedigen Guuften des platten Bandes wirfen. Wenn man an dem jesigen Tarif festhalte, so sei dies ein Unrecht gegen vie unteren Klassen, die am meisten zu den Einnahmen beitrügen. Der Redner des fürwortet barauf Resormen bei den Rücksahrt: Karten und führt sodann aus, daß die Gepäd: Tarise unverhältnismäßig hoch und vielsach höber als die Personentarise seien Dann geht er auf die Misstande im Berliner Stadtbadm- und Borortverkehr ein und spricht sich dahin aus, daß die Stadt Berlin, die eine Proding für sich darstelle und ein Sechstel der Staatseintommensteuer ausdringe, auch besondere Berüchschigung perdiene. Der Berliner Berkehr bedürse eines Shstems von hochverbiene. Der Berliner Bertebr beburfe eines Spftems von Soch-

Abg. Rrawintel (ntl.) ichlieft fich ben Ausführungen über ben Gepäcktarif an und wunicht eine Reform der Gutertarife; eine Reform ber Bersonentarife bagegen halt er nicht für notbig. Jur Beform ber Geringen bom Staate gescheben, die Leiftungen ber Stabtlichen fein fein genug vom Staate gescheben, die Leiftungen ber Stabtlichen fein fein geneg ber generendenerft. bahn feien febr anertennenswerth, nun moge bie Stabt felbft für ihren Bertehr forgen. Im Intereffe der Landwirthichaft und ber nothleibenben Gemerte fei aber eine Berbilligung ber Studguttarife bringend erforberlich.

Mbg. Soul's (freif. Bolfsp.) tritt fur Berbefferung ber Berfiner Berfehrsverhaltniffe burch die Staatsregierung ein und fritifirt ben neuen Sommerfahrplan für den Berliner Stadtbahnund Borortvertebr.

Mbg. BI e & (Centr.) befürwortet eine Berfonen- und Guter-

tarifreform.

Abg. Schmiebing (natlib.) fpricht fich fur ben Antrag Bromel, aber gegen weitere Berlehrserleichterungen für Berlin aus. Abg. Dr. 3rmet (tonf.) municht eine angemeffene Reform ber Gutertarife im Intereffe ber Canbwirthichaft.

Chenfo tritt Mbg. Bued (natlib.) für eine Ermäßigung ber

Muf Antrag bes Mbg. v. Tiebemann = Bomft (freifonf.) wird über ben Antrag Bromel jur Tagesorbrung übergegangen. Ebenfo wird eine Betition bes Bereins Bonentarif burch llebergang jur Tagesordnung erlebigt. Radfte Situng Donnerftag 11 Uhr: Fortfetung ber heutigen

Berathung.

Locales.

. Biesbaben, 11. Mars

Bri

30

un

jät

na

6

un

Be

ho Lic

R. Se. Konigl. Soh. Prinz Georg von Prenften trifft bente Abend um 8 Uhr 10 Min. auf biefigem Tannusbabn-hofe mittelft Sonderzuges von Frankfurt zweds Eurgebrauches bier ein und wird im "Raffauer Hof" auf langere Zeit Wohnung

* herr Rammerfanger Buff. Giefen bat in Bien mi glangendem Erfolg an mehreren Abenden goftirt und ift jum 1. September b. 3. an die bortige taifert. Hofoper engagirt.

= Bum 22. Mars. Das "Amtsblatt des Bisthums Limburg" veröffentlicht folgende Anordnung: "Am

22 b. Dis, werben hundert Jahre feit ber Beburt Geiner Maje Und ber Henter nahm ben gebotenen Strick. Ginen bunnen Strick, aus blondem Haar geflochten, aus Haar, blond wie bas erstorbene Blätterlaub der Platanen, blond wie bas erstorbene Blätterlaub der Platanen, blond wie bas schieden Damen gebreht, die ben Schmuck ben ber ber in wunderbarer Fügung den unverzestlichen ber hat schieden die Bolt hat volldeingen lassen, son, wie ich hierdurch and hat die Bolt hat volldeingen lassen, son, wie ich hierdurch and ber ber begeichnete Gedachnistag in der Art am 21. b. Mits. (3. Fasten-Sonntag) geseiert werben, baß am Borabenbe, bem 20. cr., Reftgelaute flattfindet und am 21. cr. nach abgehaltenem Sonntags-Amte unter abermaligem Festgeläute bas Tebeum abges sungen wird. Bei der Predigt ift auf bie bentwürdige Centenarieiter aufmertigen au mechen und an frommem eifrigen Gebete füt feier aufmertfam ju machen und ju frommem eifrigen Gebete fat unfer erhabenes berricherhaus und unfer theueres Baterland auf

* Bismarci. Dentmal. Das Comitee für bas Bis-mard. Dent mal hielt gestern nachmittag im Burgerfant bes Rathbaufes, wo bie Dentmalmobelle aufgestellt waren, unter ben Borfine bes herrn Stadtrath Bartling eine Sihung ab, in ber einstimmig beschlossen wurde, bas von Brof. Dortel ver-

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten.

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 60. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 12. Marg 1897.

Drittee Blatt.

<u>\$</u>}\$

"Wiesbadener General - Angeiger", Amfliches Organ ber Stabt Wiesbaben.

empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann tann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

Abonnement ODE = ben gangen Monat frei in's Sans.

Der "Biesbadener General-Anzeiger" bat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blätter, er ift baber ein borgiigliches Infertionsorgan, bas von faft fammtlichen Btaats- und Gemeindebefforden in Raffau ju ibren Bublitationen benupt wird und bei feiner großen Berbreitung in Blabt und Zand fur bie

Wiesbadener Gefchäftswelt unentbehrlich ift. Brobe-Rummern und Infertions - Aufchlage merben jebergeit gern toftenfrei überfanbt.

፠ኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ፟፠ Das Geheimniß der Creolin.

Bon Bernard Derosne.

(Mutorifirte freie Ueberfepung von Bhilipp Freibant.) (Rachbrud verboten.)

Roch lange nachher, als Lanoir bas junge Dabden verlaffen batte, fag es in feinem Geffel und traumt von feinem gufunftigen Blud. 36r Berg mar von Freube gefdwellt, bas Beib biefes reichen, iconen, eleganten, liebensmurdigen Dannes gu merben. Gie traumte bereits mit machenben Augen ben Traum, bie Gebieterin auf einem herrlichen herrenfite gu fein und von ber Gugigteit bes herrichens über allerei Diener und Rammerfrauen. Wie nur ein achtzehnjabriges Mabchen fich in Traumen wiegen fann, fo gautelte bie Phantafie ber Meinen Cophie Berge von Geiben- und Sammettoiletten vor, über welche fie täglich nach Bunfch verfügen tonnte. Gie fab bereits vor ihrem inneren Auge, wie alle Mabchen von St. Maria vor Reib platten und wie fie mit ber Familie Sutherland tonangebend murbe. Raturlich maren Berr und Frau Gafton Lanoir gern gefebene Gafte auf Maph= woob. Beld' fconer Dann war boch ihr Gemahl, borte fie aberall fagen. Und fie befand fich in ihrem Traume gludlich wie eine Ronigin, die fleine Sophie Welbon.

Mein theurer, guter Gafton! bachte fie tief errothenb. hier murbe ihr Gebankengang unterbrochen. Gin Schatten buichte uber bie Strafe, wie wenn ihn ein Bauberer ploglich berangerufen batte. Er entpuppte fich all eine ichlante Frau von hoher Figur, gang in Schwarz gefleibet und bas Beficht mit einem bidten Schleier bebedt. Sophie mufterte bie auffallenbe Ericeinung mit heimlichem Bangen. Trot Regen und Bind naberte fie fich mehr und mehr bem Saufe.

Mit ahnungsvoller Unruhe bemertte Sophie, wie bie bobe Geftalt auf bas Sotel Belbon gufteuerte und enbs lich in ber Sausthur verschwand. "Bas will bas geipenstifde Beib bier?" rief bas junge Dabden beinabe

Ginige Minuten fpater öffnete fich bie Thur

tleinen Salons und Fanny Belbon trat ein. "Bift Du ba, Sophie? Ach ja ! Bitte, treten Sie ein, Mabame! Sier ift bie Dame, welche Dich gu fprechen

"Dich fprechen?" fagte Cophie, inbem fie fich über-Bimmer treten fab.

"Ja, Gie allein, wenn es Ihnen beliebt," fagte eine fonore Stimme hinter bem Schleier.

Fanny begriff biefe Anfpielung und gog fich gurud, Sophie, immer noch überrascht und von geheimem Bangen befallen, bot ber Fremben fouchtern einen Stuhl au.

"Bollen Gie fich nicht feben ?" frug bas junge Dabden und nahm bann felbit ftumm Blab.

Die Frau in Schwarz erfüllte ihre Bunfche. "Sie find Fraulein Cophie Belbon ?" frug bie Befuderin.

.3a," ermiberte Sophie.

gefeben batte und tropbem in ihrem gangen Leben niemals wie uber einen verlorenen Brautigam. Ginen Monat wieder vergaß. Das braune, ausbrucksvolle Geficht ber fpater vergegt ihr euren Rummer wieber und troftet euch Fremben mar febr icon, aber vor Aufregung entftellt; mit einem neuen hut, ober gar mit einem neuen Beribre fcmarzen Augen blidten brobenb und bie fcmalen lobten. Wenn ich weinen konnte, wie Sie, Sophie Lippen maren feft gefchloffen.

"Rennen Sie mich nicht ?" frug die Frembe, inbem fie ihre Mugen brobend auf Cophie richtete, fo bag biefelbe aus aller Faffung fam.

"Rein", ermiberte Cophie. "ich tenne Sie nicht, ich habe Sie auch niemals gefeben."

"Saben Gie niemals von mir fprechen boren ?" forfote bie gebeimnigvolle Befuderin weiter. "Dein Rame ift Rebetta 3faats."

"Rein," fagte Cophie, welche immer befturgter murbe

Die Frembe mit ben ichmargen Augen marf fpottifc bin: "Das tonnte boch febr leicht ber Rall fein, ba

Gafton Lanoir unfer gemeinschaftlicher Befannter ift."
"Berr Lanoir?" frug Copbie immer mehr erftaunt. Rennt benn herr Lanoir Gie?"

"Db er mich tennt ?" wieberholte bie frembe Befucherin mit unangenehmem Lachen. "Gafton Lanoir fennt mich febr gut. Bie man mir fagte, gebenten Gie, fic mit biefem Beren gu verheirathen."

"Mabame . . . " frammelte Sophie gang erichrectt. "Bitte, Fraulein Welbon, haben Sie gar teine Furcht. Gie brauchen fein fo erichrodenes Beicht au machen, benn ich merbe Ihnen nichts lebles gufugen. 3d wieberbole, bag ich gebort babe, Gie ftanben auf bem Bunfte, fich mit Gafton Lanoir ju verheirathen; ich bin nur Lierbergetommen, um aus Ihrem Munbe gu erfahren, ob bas Berücht auf Bahrheit beruht."

"Bas geht bas Sie an?" mar Sophie Belbon im Begriffe gu erwiebern; biefe Worten erftarben ihr aber im Munbe, als fie in ber Dammerung in bie brobenb funtelnben Mugen ibres Gegenübers blidte.

"Barum munichen Gie biefes ju miffen?" frug bas

junge Dabden bebenb por Angft.

"Beil ich nur ju bem Zwede hierhergefommen bin, um bie Beirath ju verhindern. Gafton wird Sie niemals beirathen tonnen.

Sophie flieg einen erftidten Schrei aus, um |bann,

überwältigt vor Aufregung, ju ichmeigen.

Er tann Gie nicht beirathen," wieberholte bie Dame in Schwarz, "weil er fich einer anbern Grau gegenüber bagu verpflichtet bat - und biefe Frau bin ich."

"Sind Gie feine Frau?" hauchte Sophie mehr als fie biefe Worte fprac.

"Rein," fagte bie Frembe, "tein Trauring bat jemals meinen Finger geschmudt, aber tropbem ift Gafton mit mir burch alle jene Banbe vertnupft, welche ein ehrliches Berg verpflichten muffen; er ift burch bie feierlichften Berfprechungen an mich gefettet, welche ein Dann nur mit feinem Tobte lofen tann. Er gebort mir besmegen gang allein."

"Coon lange mußte ich feine Frau fein, wenn er fein Treubrüchiger mare. Gafion Lanoir befist bas Recht nicht, eine Anbere gu beirathen und er wirb es auch nicht magen.

Die fich fortgefest fteigernbe Beftigteit ber Sprache ber Fremben und ber beilige Born, welcher fich auf bem Intlige berfelben abfpiegelte, mar unbeidreiblich.

"Gie thaten beffer, Ihre Thranen gu trodinen ; benn taidt erhob, als fie bie ichwarze, bobe Frauengestalt ins ber, um ben Gie weinen, ift nicht einer einzigen Thrane murbig. Er hat mich getäuscht mit einer Riebrigfeit ber Gefinnung und einer folden Graufamteit, ju welcher nur ber allerichlechtefte Denich fabig ift. Bor taum einer

Die geheimnisvolle Dame folug ihren Schleier gus bie Rache. 3hr weint, beffen bin ich ficher, uber eine in

rud und Sophie erblidte ein Beficht, welches fie noch nie bie Bruche gegangene Bergnugungspartie gerabe fo beftig, Belbon, fo murbe ich Lanoir verzeihen. 3ch murbe biefem Dorfe ben Ruden tehren und Gafton feiner neuen Laune überlaffen. Aber ich tann meber weinen noch verzeihen. 2Bo ift er ?"

"Er befinbet fich unten im Saufe," fagte Cophie, beren Tafchentuch feucht von Thranen mar; er wird aber im Augenblid wieber herauftommen. Barten Gie, bis er tommt und wenn es mahr ift, mas Gie fagen, moge er amifden uns Beiben feine Babl treffen. bas mirb bas Befte fein."

Die Thranen erftidten bei biefem Borichlage beinabe bie Stimme Cophiens, worüber ihre Befucherin in

ein heftiges Laden ausbrach.

"Ja, ja. Es fet fo, wie Sie fagen; er mag zwifden uns Beiben maflen. Ah, hier tommt er bereits!"

Ginen raiden Schritt borte man auf ber Treppe. Gafton trat geraufchvoll und eine Opernarie pfeifend ins Bimmer. Es mar fo buntel, bag er in bem nicht er-leuchteten Salon nur bie Berfon in bem Seffel bemertte, ohne bie andere Anmefenbe, Sophie, welche auf einem niedrigen Tabouret faß, ju erbliden.

Bielleicht hatte auch ber reichlich genoffene Bein feine Beiterfeit veranlagt und feinen fonft jo ficheren Blid verbuntelt. Rurg und gut, er umarmte berglich bie Perfon, melde in bem Geffel fag und rief :

"Bielgeliebte Cophie, weshalb figeft Du benn im Duntel ? Bas ift bas? Beshalb bift Du in hut unb Chaml und gang verichleiert ? Billft Du vielleicht ausgeben ?"

Cophie ftieg einen Schredensichret aus und erhob fich. Die im Geffel fitenbe Frau ftanb im gleichen Augenblide auf und flieg Lanoir mit einer folden Seftigfeit gurud, bag er Duge batte, fich auf ben Beinen gu

"Gie haben einen Meinen Diggriff gemacht, Bert Lanoir," fagte eine fdredlich befannte Stimme ; "ich habe nicht bas Glud, Ihre vielgeliebte Sophie gu fein. Berichwenden Sie boch Ihre Ruffe nicht an bie Unrechte."

"Es ift ber I !" rief Lanoir in feinem Erftaunen, bie Sprecherin gerabe fo berglich begrußenb, wie er es früher zu thun gewohnt mar. "Du bift es Rebetta ?"

"Wirklich, ich bin es!" fagte Rebetta. "3ch febe, bağ Gie mich trop ber Duntelbeit erfannt haben. Fraulein Sophie wird mohl fo freundlich fein, etwas Bicht Bu machen."

(Fortfetung folgt.)

Litteratur.

. In unferer Beit, wo auf gunftige Entfaltung aller Beiftes. trafte durch die Erziehung und besonders auf Charafterftarte und Begründung mahrhaft ethischer Ibeen hingearbeitet werden muß, die den Bechsel der Zeiten überdauern und bas Ibeal der Tugend ausmachen, sollte jeder Bater als Erzieher zu verstehen ftreben, welche Borgange fich in unserem Sectenseben abfpielen, ebe etwas unfer geiftiges Eigenthum wird. hierüber giebt nun bie Seelen. lebre Aufschluß, die aber leiber hanfig gar gu troden und abftract gelehrt wird, fo daß ihr Studium oft verpont ericeint. Es ift baber freudig gu begrugen, bag ber Seminardireftor Dr. Seil-mann in feiner Bincologie mit Anwendung auf Erarme Sophie rudte von ber Fremben zitternb ab und siebung und Shulpraris (Berlag der Durr'shen Buchhandlung, verbarg ihr Antlit in ihren Handen. Deiptig, Preis 1 Mart) ein Wertchen geschaffen bat, aus dem man sich das Berständniß für die wichtigsten Erluzugänglich für sebes Gefühl bes Mitleibs richtete bie Besucherin ihre flammenben Augen auf bie arme Grund von Beobachtungen, Ersahrungen und Beispielen aus ber Geschiedte und Poesic selbstftanbig und leicht erSophie und sagte bitter:

Sie thaten besser, Ihre Thranen zu trodinen ; benn arbeiten kann. Dabei find die jeststenden Resultate der Forschung berücklichtigt und jeder Streit ber Meinungen über zweifelhafte P nite wird außer Acht gelassen. Auch ift neben ber flaren und pragnanten Kürze der Ausbrucksformen die übersichtliche Anordmung bes Stoffes zu loben, bei der die Sabe, in welchen die hauptwahrheiten so treffend ausgesprochen werden, durch einen weit fettexen Drud beutlich bervortreten. Jedem Abichnitte aber folgt eine Anweifung Boche fdmur er mir noch, bag er feine a bere Frau uber bie bezügliche Anwendung auf die Ergiehung und Belehrung, und heirathen werbe, als nur mich. Wann gebachte er Sie zu heirathen werbe, als nur mich. Wann gebachte er Sie zu heirathen?"

"Die nächste Wock," schluchzte Sophie, welche bei bei mit wachsenden Interesse froh bewegt seiner Leitung folgen, bei der uns das rechte Berfändniß tommt für das Thun ben undarmberzigen Worten sich in Thränen auflöste.

"Ich wollte, ich hätte niemals diesen Tag erlebt!"

wenn Alle, die an der Erziehung der Menschheit arbeiten und ihr Dit verachtungsvollem Ton rief bie Fremde aus: eigenes Seelenleben verständniftvoll zu fordern ftreben, das Buch 3br Gefcopfe bes Nordens habt weber bas richtige Gefuhl fur bie Liebe, noch weniger fur ben haß und fur bie Race. 3br weint, bessen bin ich ficher, über eine tran.

Lie

Wohnungs-Anzeige

Infertionepreis unter biefer Rubrif für unfere Mbonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abounenten monatlid 2 Mark.

(图) Miethsgesuche. . പ്രദ്യക്ഷക്ഷക്ഷക്ഷക്ഷക്ഷക്ഷ



Bimmern

mehrere Jahre zu miethen in nur gut. Saufe u. Lage gejucht. Offerten u. Chiff gefucht. Offerten u. Chiff. L. M. 500 an die Erpd. b. Blattes.

Gejucht

Wohnung

3 3immern mit Cabinet von finberlofen Leuten, am liebsten in der Altfiadt. Offert. erb. unter B. 136 an die Expedition d. Gen. - Ung.

Eine kleine Villa

in Rurfage, jum Bermiethen ge eignet, ju miethen gefucht. Dff. unter A. G. 320 hauptpoftlagernb.

88888888

In befter Bage ber Stadt wird ein mittelgroßer

Laden

mit Conterrain od. Parterreraum per 1. Juli ober fpater 3u miethen gefucht. Geft. Differt. mit billigfter Breisangabe unter

Gefucht

in guter Geichaftslage Raume für ein Comproir; erforberl. minbeft. 3 Bimmer, erwünfcht Entrefol. abreffiren an Bureau in Biedbaben Erped, bes General-Anzeigers.

In ber Gegend ber Martifit. und Reugaffe groffere belle Ranme als

mofelbit auch Gasmotor aufgeftellt

Bum 1. April ct. wird Wohnung

ober ein Sauechen mit Bimmern nebft Bubehör gefucht, ept. auch eine fon befiebenbe Benfion mit Benfionarinnen und Inventar übernommen. Beff. M. v. B. 165 Magbeburg poftlagernb.

Wohnung

von 4 Bimmern mit Bubebor Connenseite (Clofett im Abichl.) jum Breife bon 600 Mart auf 1. April gu miethen. Offerten unter M. S. an bie Expeb. bs. Blattes gu richten.

Ein junger Dann fucht ein einfaches mobl. Bimmer, mo auch gearbeitet werben tann, am liebften in ber Reroftraße. Off. unter Z. 28 an bie Erpeb. 22"

Gin alterer Berr fucht ein leeres Parterrezimmer ober bochftens eine Stiege boch

mit Frühftud. Geft. Offerten unter R. 53 an bie Erpeb. b. Blattes. 144*

In nachfter Umgebung bes Rathhaufes, Delaspeefit., untere Luifenftraffe ober Mufeumftrafe wird ein

Lagerraum

helle Remife, evt. leeres Bimmer im Barterre (Sinterhaus) gum Ottober gefucht. Off. sub H. N. an bie Exped. d. Bl. 460

Größere belle

Werkstätte

für Wabritbetrieb geeignet, in guter Lage Wicebabene ju miethen gefucht. Cbeut. wird auch ein

Laden

får Bureauranme paffend, dagu genommen. Geft. Dif unter F. L. mit billigfter Breisangabe beforbert bie Exp. d. Bl.

Gin einfach moblirtes Bimmer gefucht in ber Rabe v. Rochs brunnen. Offert, mir Preisang, unter A. 39 an Die Expedition 151* be. Blattes gu richten.

Gesucht

werben fann, ju miethen gefucht. Baben u. Bimmer für BarGeft. Off. unter Chiffre B. L. biergefchaft. Offert. u. K. B. 100
200 an bie Crp. b. Bl. 1795a an bie Erp. b. Bl. 1860*

Adolfsallee 24

berrichaftliche Parterrewohnung, 6 Bimmer, Bab, alles Bubebor, Borgartenbenutung 1. April 1897 gu bermiethen. Rah. 2. Etage. 140

Adolfsallee 31

berrichaftliche Wohnung in ber 2. Etage bon 8 Bimmern, großer Beranda und reichlichem Bubehor per 1. April ober 1. Juli gu vermiethen. Gingufeben Bormittags von 11-1 Uhr. Rah. bafelbft 2413 Parterre.

Albrechtstraße 39, 5 Bimmer, Ruche und reichlich, Bubebor auf 1. April zu berm. Rab. Barterre.

the Bismara-King und hermannftrafte 23 und Bismard Ring 11, Reubauten

find Wohnungen von 4 und 5 Bimmern mit Bubehor gu bermieth. Rab, Bermannftr.13 88

Orndenitrake 1. Ede ber Emferftrage Bohnung 4 bis 5 Bimmer, Babegimmer, Speifetammer, mit allem Bubehör billig gu 66 permiethen.

Emperstraße 2

Parterre-Bohnung mit Balton, bestehend aus 2 gr. Salons, brei Zimmern, reicht. Zubehör, Mit-benung. d. Gartens, auf 1. Juli zu verm. Zu sehen von 11—12 u. 3 Uhr ab. Nah. Part. r. 131

Emserftraße 26

Parterre - Bohnung, enthaltend 4 Bimmer, Ruche, Manfarde u. 2 Reller, auch Gartenbenuhung per 1. April zu bermiethen. Rab. 1 Treppe boch. 177

Frankenstr. 25

Beletage, Wohnung bon 3-4 Bimmern und Bubehor ift auf 1. April zu vermiethen. Bu er-342 fragen Parterre.

herrngartenftrage 12 1. und 2. Etage je 6 Bimmer, Ruche, Balton und reichliches Bubeh. Dafeibft fl. Wohnung au vermiethen. Rab. Bart. a

Karlstraße 30 5 große Bimmer, Ruche und Bubehor preiswurdig ju bm. 51

90 90 90 90 90 90

Karlstraße 37 Er., eine Bohnung 4 Bimmer, Salfon, Speifefamm

Rapellenstr. 6

2. St., rub. Lage, fein Binterb., 6 Bimmer, Babezimmer u. Bub., Garten, 1. April. Raberes bei h. Merz, Geisbergftraße 4 ober Launusftrage 9 im Mineralmafferlaben.

Luisenstraße 43

icone Bohnung, 6 Bimmer mit Balton, Ruche, 2 Manfarben, 2 Reller, Benutung ber Bafth. fuche sc. gum 1. April gu berm

Neudorfertrake 618

nachft ber Biebricherallee, pracht. volle Aushcht, Wohnungen von 6 Zimmer mit Balton, Babe-zimmer, Kuche, Speifefammer, 2 Reller, 2 Manfarben, sofort. Rab. baselbit ober Ede ber Abelbeibftr. u. Schierfteinerftr. 2. 177

Rheinvahnstraße 4

eine berrichaftliche Bohnung bon 5 großen Bimmern unb brei Manfarben gum 1. April gu berm. Schone Fernficht. Rab. 2 St. 94

Schüßenhofftr. 2 ift ber britte Stod, 5-6 Bimmer mit Bubehor, an rubige Familie

preiswurbig gu bermiethen. 184 Shübenhofftr. 14

Sochpart., 5 Bimmer mit Cabinet, 2 Balton und reichlichem Bubeb. auf 1. April. Angufeben von 211a 2-4 Uhr.

Sedanstraße

(Ede Balramftrage) eine Bohn. beft. aus 4 3., 1 R., Balton, Clofet im Abichl. mit reichlichem Bubehor auf 1. April 1897 gu Rab. im Specereilaben perm. bafelbft. 183

Victorialtr.

ift in ber Villa Lydia wegzugshalber die hochherrichaftlich einge: richtete Bel-Gtage bon 5 Bimmern mit Bad und reichlichem Bubehör auf 1. April zu vermiethen. Bu erfragen Auguftas

ftrage 11, 2. St. *****

Aurlage. fil. Dilla Mojartfir. 1a

ju vermiethen. Breis 2500 DR. jabrlich, auch mit 4-6000 Mt. Angabiung vertäuflich, febr paff. ur Fremben Benfion. Rab. bei P. G. Ruck, Luifenfir. 17. 186

Yorkstraße 4 Bobnungen von 3-4 Bimmer mit Balton und allem Bubebor auf gleich ober fpater gu verm 388 With. Becker.

0000000000 Gunftige Gelegenheit wegen Abreife.

ju permietben. Raberes Rarl 7 großen Zimmern, gr. Ball ftrafte 37, Bart. rechts. 173 und reichl. Bubebor, icone De auch fpater, moblirt ober unmabl gu vermietben. Angujeben gwifch. 2 und 4 Uhr. Raberes in ber Erpebition be. Blattes. 95*

Weillitane 8, 1. Et., 5 Bimmer u. Bubebbr, auf 1. April ober gleich gu- ver-

miethen.

Westendstr. 11,

Adlerstrafte 13 Guftan-Adolfstrafte Borderhaus, 3 Zimmer u. Rüche auf gleich oder spater zu vers 3 Zimmern mit allem Zubehör

Adlerstrafe 17, 3 Zimmer, Ruche mit Glasab-foflug u. Zubehör auf 1. April zu berm. Rah, 1 St. 184

Adlerstraße 26

Bohnung von 3 Zimmer und Inb. auf 1. April zu vm. 206

00000000 Albrechtstr. 30

in ber Rabe bes neuen Gerichts-gebaubes, 2 Wohnungen 1. unb Etage von je 3 Bimmer, Ruche, 2 Reller, mit ober ohne Manfarbe auf 1. April preiswurdig gu om. 172 Raberes Barterre.

000000000 Bärenstraße 2

ift eine Wohnung von 3 Bim., Ruche und Bubehor in ber 2ten Etage gelegen, per 1. April gu verm. Rab. bei W. Berger. 224

Bismark-Ring 15

Parterre-Wohnnng 8 Bimmer mit Bubehör billig gu vermiethen. Raberes 1. Etage linfe. 141

Bleichstraße 17

2. Stod, eine Wohnung von 3 gimmern, Ruche und Reller ift auf 1. April ju vermiethen. Rab. im Laben. 369

Bleichstraße 26

Beletage, fcone Bohnung von 3 Bimmern nebft Bubebor an rubige Familie gu bermiethen. Raberes Barterre. 356

000000000 Bleichftraße 33,

Beletage, 3 Bimmer, beigbare Manfarbe, Ruche u. Reller auf 1. April ju vermiethen. 119

000000000 Blücherstr. 16

eine Wohnung bon 3 3immer und Bubehor auf 1. April ju vermiethen. Rab. Part. 128

Dokkeimernrake 18 Mittelbau, Wohnung von brei Rimmern sc. zu verm. Rah. bei W. Kraft, bafelbft. 34

Eleonorenftrafe 2a Derfchaftliche ichone Wohnung Belbutenfrage 28 3. Erage, in feinfter Bage, von Reubau, Bel-Gtage, enth. 3 gr. Bimmer, Balton, Ruche u. reichl. Bienorenftrage 2a, Bart. 368 368

Friedrichltage 45 Stb., 3 gim. Ruche u. Bubebor auf gleich ober ipaer ju ver-miethen. Rab, Borberh. 2. St. 1962*

Friedrichstraße 45 Ceitenbau, ift eine Wohnung bon 3 Bimmern u. Ruche mit Wertft. 3. Stod (Edhaus) gu vermiethen

ANANA ANANA

Guftav-Adolfftrafe

72 preismurbig ju vermiethen. Rab.

Guffan-Adolfftr. 16 eine fcone freundliche Wohnung

mit herrlicher Musficht, 3 Bimmer, Balton, Küche, 2 Manfarden, 2 Kester, Clojet im Abiching, ge-funde Lage. Näheres baselbft 1 Stiege hoch fints. 336

hartingftr. 5, Neubau, fcone Bohnungen b. 3 Bimmer mit Balfon u. Ruche im Abichlug, Seitenbau 2 Bimmer und Ruche, fowie Laben mit Bohnung für Bader gu vermiethen. 22

hartingfraße 13, abgeschlossene freundl. Dachwohn. 2 event. 3 Zimmer, Ruche und Reller per 1 April an rubige

Beute gu vermiethen. Bu erfragen bafelbft Bart. 396 hermannftrafte 19

1 Bohnung 2. Etage, 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe u. 1 Bohnung 1. Etage, 2 Bimmer, Ruche, Manfarbe auf April gu bermiethen. Raberes Barterre.

Helenenftr. 21 Bart. 3 Bimmer nebft Bubebbr gu verm. Rab. 1 Er. boch. 346

Jahnstraße 19

Beletage, 2 Wohnungen bon je 3 Zimmer, Ruche, Reller und fammtlich. Bubehör per 1. April gu bermietben.

K.-Friedrich-Ring 23 im Seitenbau ift ber 1, Stod, 3 fcone Bimmer und Bubebor, auf 1. April gu verm. Raberes 1903* bei Biemer.

Karlftrage 33.

2. Gtage, 8 fcone Bimmer, Ballen n. f. w. find fofort ober per 1. April bill, ju vermieihen. Rab. von Morg. 9-3 Uhr baf. 1940*

villa Lahnen

Ede ber Emferfrage, Bel-Etage, 2Bobnung von 3 fcbinen großen Bimmer mit allem Bubebor an . April ju vermiethen.

Sehrftrage 35,

Ede ber Roberfirage, Bobnang im 1. Gt. nach ber Roberfrage, 3 Bimmer, Ruche und Reller 18 vermiethen.

Markiftrafe 19a's Behnung von 3-4 Bimmern mit Bubehor auf 1. April zu ver-miethen. Rab, bei Sch. Gifert.

Moribfrage 50 Frontfpitwobnung, 3 Bimmet

Rudje, auf 1. April gu verm. 888888888

Roonftrafe 1 ichone Bohnung, 4 Bimmer, Balton und allem reicht. Bubeb. per 1. April zu verm. Rab, im Gingufeben tagl. bon 10-2 ilbe.

Baderlaben baselbit. 117° Rab. 3. Stod links.

Roonstrafe 1a

9402 Reroftraße 2.

936 Ricolasstraße 5, Bart.

936 Ricolasstraße 5, Bart.

937 Ochheimerstr. 10

100 Ochheime

Vermiethungen.

Wohnungen. Grosse ***************************** Die vollständig

ift per fofort gu vermiethen ober gu vertaufen burch

renov. Billa Merobergftr. 7

fofort, begw. gum 1. April, gu 35

Adelhaidftrafe 62 find 2 Bobn., im Bart. von 4 Bimm., im 2. Stod von 6 Bim.,

Arbeits - Nachweis für Frauen im Rathhaus.

Unentgeltl. Stellen-Bermittelung unter Mufficht e. Damentomitees.

Telephon 19. -Eine Dame bes Borftanbes ift taglich Bormittags und Rachmittage einige Stunden auf bem Bureau und nimmt befonbere Buniche und etwaige Befchwerben entgegen. Muf Die Empfehlung bes Direftors ber Anftalt fonnen auswärtige, bulfsbedurftige Dad. den auf einige Tage unentgeltlich im Dabdenbeim aufge-nommen werden, bis man benfelben bat Arbeitverfchaffen tolnnen, falls die fofort eingezogenen Erfundigungen gunftig lauten. Desgleichen fonnen arbeitfuchenbe Dabden unentgeltlich pon einem biefigen Rechtsanwalt Rath ertheilt haben.

Stellung finden

Abtheilung I: Gar Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Gine Jungfer, b. auch b. Dienfte eines f. Sausmadchens über-nehmen foll, nach Frantfurt a. D. Lohn M. 25.

tehrere frangofifch fprechenbe Bonnen, prima Beugniffe aus feinft. Saufern erforderlich.

Gine berf. Rochin in berrichaftl. Baus in ber Rahe Biesbadens. Mt. 30.

Eine guverl. Wirthichafterin nach Balbuinftein. Lohn DR. 20.

4 perf. Röchinnen f. Benfionen u. Reftaurationen. IR. 30-40.

Berrichaftstochinnen Mt. 25, Mt. 20.

Buverläffige Rinberfrauen u. beffere Rinbermabchen nach Mainz.

Berfchiebene felbftftanb. Alleinmabden für hier u. ausw.

Berichieb. beff. Dansmadchen.

Berich. jungere Dausmabchen.

Beridiebene Ruchenmabden.

5-6 jugendl. Arbeiterinnen für Staniol- und Rapfel-Fabrit Ranges. Dauernde Befcaftigung.

Jungere Monatemaben für gangen Tag und Mine. lauferinnen.

Ein Monatsmädchen in ber Rabe ber Jahnftrage.

Abtheilung II: Bur beffere Stellen.

In einer frangofifchen Familie eine geprüfte fathol. Lehrerin, bie frangofisch und englisch spricht, etwas mufitalisch ift und mit auf Reisen gebt. Sehalt bis 1200 Mt.

Sofort geprüfte Lehrerin auf bas Banb. Gehalt 400 Mt.

Rüchenhaushälterin. Dus gute Beugniffe befigen über Thatigfeit in großen Botris.

9

TI

丝

79

101

Gine durchaus guverläffige Saus-halterin für Caifon-Curhane als Bertreterin der Sausrau. Langiabrige Praris erforberlich.

Eine Reprafentantin in feinft. Daufe nach Berlin. Lohn 40 bis 50 Dir.

Für eine gemeinnützige Anftalt in ber Rabe Biesbabens eine guberläffige gebilbete Dans-mutter, bie correspondiren fann und etwas von Buchführung verfteht.

Rinberfraulein nach Berlin, IR. 30.

Melterer Derr fucht nach Solland eine Dame, geborene Enggofifch fpricht und englifch gut vorlieft und ben Saust, führt Gehalt bis 1200 St. jahrl.

Freitag

Gine frang. Schweigerin melde Sausarbeit mit berrichtet und gut naben fann, wirb ju Oftern für einen befferen Sausbalt gefucht. Raberes unter 28571 bei D. Freng in Mainz.

Stickerinnen gefucht. Vietor'sche Kunst-anstalt, Tannusfir. 13. 415

Jugendliche

für bauernb gefucht. 418 Staniol- n-Metallkapsel-Fabrik A. Flach, Marftrage 3.

Catémamsell,

Monat 40-50 Mt., nach Seibel. berg (freieReife) 25. DargGintritt; perfecte Rucheumamfell nach Roln, Monat 60-70 Mt., Eintritt fofort; gefucht burch W. Löb's Burcan, Bebergaffe 15, Telephon Mr. 394.

Gin braves Alleinmadchen, welches felbfiffandig gut toch. wird auf 1. April zu 2 enhigen Leuten gesucht. Solche mit gut. Beugn, werben bevorzugt. Rab. Grabenstraße 1, 1. St. 447 (Sin Mabchen, 14-15 Jahr. Michelsberg 22, oth. 3. Stod.

Junge Rläddien Bufdneiben unentgeltlich erfernen 330 Taunusftrage 36, 1. St

AAAAAAA ** Suche tüchtige hotelfüchenbis 20 M. Madden vom Canbe tonnen gu jeber Stunde Stellung befommen, welche auch noch nicht

Gedient haben, burch bas 7. Stelleu-Büreau Lang, Martiftrafte 11.

Junges Mädden tagendit 428 Friedrichstraße 14, 1. St.

Gin einfaches

Mädchen meldes etwas toden tann, ge Rah. gu erfragen in ber bs. Blattes.

Maschinenstrickerei wird ichnell und billig beforgt. a Mauergaffe 14, 3 St.

Mehrere Mädchen jeder Branche finben gute Stelle,

Fr. Schmidt, II. Schwalbacherftraße 9 ••••••

Lehrmädchen aus achtb. Familie für die Manufactur- Branche per gleich ob. 1. April gefucht. aus achtb. Familie für die Manufactur-Branche per gleich ob. 1. April gesucht. Iossph Hans, Michelsb. 4.

Jum Brekelaustragen eine guberläffige Berfon gefucht. 280? fagt bie Erp. b. Bl. 384

Lehrmädchen und Jaufmädden fof. gefucht Cigarrettenfabrit "Menes", M. u. Ch. Lewin, Langgaffe 31. 235

Lehrmädchen

für Stiderei gefucht a Steingaffe 2, 3 Er. rechts.

Schrmadden gum Rleiber-machen werb. gefucht ED. Leber, Taunus. ftrafte 43.

Gin Mädchen tagsüber gefucht. Rab. 469 Bertramftrage 16, Bart. lints.

Tüchtiges Küdjenmäddjen bei gutem Lohn per fo 217* fort gefucht.! Rathskeller.

********** Stellengesuche ****** Mannliche Derfonen.

Badmeister,

vertraut mit ber Daffage, fowie in Rutider und ein junger Bäder empfiehlt

Stern's erftes Central = Bureau, Goldgaffe 6.

Jung. Beamter gelernter wünscht für Abends Beichaftig. im Anfertigen von ichriftlichen Arbeiten ob. Buchführ. Off. unt. B. 40 antbie Erp. b. Bl. 188*

Junger Maun (geübter Maffeur) ucht fichere Lebensftellung .in herrichaftshaus ober in einem Sotel ale Babemeifter. Gute Empfehlungen fteben gu Dienften Offerten erbeten unter B. 100 an die Erpeb. b. Bl. 115*

Pebensstellung gefucht von jungem Mann, 28 Jahre alt. Borbanden: Realiculbilbung, einj. Zeugn., befter Wille und bortaufig 6000 Mart. Selbiger ift Chrift. Geft. Offert. unter A. 716 an die Expedit. bs. Blattes erbeten, 165/27

Ein junger Mann mititarfrei, verheirathet, fucht Befchaftigung gleichviel w. Branche. R. Blatterfir. 30, Bbh. Part. 72*

Junger Mann, berh., 3. B. noch in Stellung, fucht fich möglichft balb gu beranbern, ev. als

Raffierer, Ausläufer ic. Geft. Off. unter R. 23 an bie Erped. d. Bl.

Gebilbeter junger Mann ohne Stellung fucht paffende Beichaftigung für einige Bochen. Beff. Offert. unter X. 47 beforb. die Erpeb. d. Blattes. 1967* Ein auftand., junger, juverlaff.

gausburfde 76' 19 Jahre alt, fucht Stellung. Franfenftrage 18, Bob. Part. (Sin junger, verheirath. Mann, gelernter Tapezierer, jucht balb Stelle als Dans-burfche, Ausläufer, ob. fonftige

Beschäftigung. Dellmundftrage 28, Bob. Dachl Junger Mann fucht Stelle Stadtfaffirer ober abn-Offerten unter lichen Boften. M. B. 100 hauptpoftlagernb

Mainz. Gin gebilbetee Fraulein wunicht Stelle als angehende Berkanferin gleich welcher Branche jum 1. April. Raberes Lehrstraße 11 "Heimath". 210*

Wlickarbeit gröbere fcon und billig beforgt. Mebger-gaffe 3 Laben ober 3. St. a

Weibliche Berfonen. Lehrerinnen-Berein

Vassau.

Radiweis von Penfionaten Lebrerinnen für Baus u. Schule. Rheinftrage 65, I. Sprechftunben Mittwoch u. Samftag 12-1.

Dörner's erftes Central=Bureau 7 Mihlgaffe 7 1. Etage

empfiehlt und placitt den geehrt. Herrichaften, hotelliers u. Reftau-rateurs nur das beste Diensti-personal, männlich und weiblich jeder Branche, für hier u. auswärts (Musland.)

Eine erfahrene Fran fucht tageüber Beichaftigung. Rah Steingaffe 31, Sth. Bart. I. 1868* Dadden fagitigung am liebften in einer Bafcherei. Blücherftraße 12, Oth. 2. Gt. r. Arbeits-Nadweis für Frauen im Rathhane.

Unentgeltl. Stellen-Bermittelung.

- Telephon 19. -Abtheilung II:

Gur beffere Stellen. Das Inferiren in aus: wartigen Blattern übernimmt bie Unftalt auf Roften ber Muftrageber. Die Uebermittelung bon frangof. Annoncen, welche im "Journal relig de Neuchatel" einem in ber frangof. Schweig febr verbreiteten Organ,ericheinen follen, beforgt bie Direction mit bem ihr von ber Redaftion in entgegentommenbfter Beife willigten Rabatt bon 50%. Diefe Annoncen muffen jede Boche fpateftens am Dienftag Rachm. ber Direction überfandt merben. Dentiche Unnoncen find fruber abzugeben, weil fie por Abgang ber Boft noch überfett werben muffen. Die Anftalt fiebt auch in birefter Berbinbung mit ausmartigen gemeinnütigen Un= fialten, wie 3. B. bem unter bem Brotectorat 3. Rgl. Sob. ber Frau Bringeffin bon Baben febenden Bermittelungs-Bureau

Stellung suchen

bes Babifchen Frauen-Bereins

in Rarleruhe.

Eine burchaus empfehlenswerthe, taufmanuifch gebilbete Bittwe, 35 Jahre alt, welche fet Jahren als Leiterin eines Beichafts mit feiner Runbichaft thatig war, ift wegen Aufgabe beffelben genothigt, g. 1. April ahnl. Stellung zu suchen. Sie wurde sich aur Errichtung und Beitung einer Filiale in Biesbaden ober ausmarts gut eignen. Auch ift fie in ber gubrung eines größeren Sanswefens in Berbindung mit einem Ge-ichafte in jeber Begiehung er-

Eine Bertauferin, bie über 2 Jahre in einem Saushal-tungs- und Ruchenwaarengefcaft thatig war, fucht fobalb als möglich abnliche Stelle.

Eine Jungfer, welche auch mit auf Reifen ober ins Musland geht, fucht balbigft Stelle.

Eine frühere Schulerin bes Leipg. Conferbatoriums ertheilt Unterricht in Rlavier u. Gefang. Much ift fie bereit beutiche Conversationsstunden in Berbindung mit Mufitftunden ober Rlavierbegleitung, refp. vier-banbigen Spielen, ju geben. Befte Empfehlungen.

Eine altere febr guberlaffige Berfon mit guten Beugniffen wünicht einen Bertrauenepoften als Befellichafterin ober beffere Jungfer.

Eine fehr empfehlenswerthe Dame gibt Brivatunterricht in beuticher Conversation und Gramatit, frangof. Litteratur und englifche Correfponbeng, am liebften in einer englifden Familie.

Gine Dame fucht Stelle als angebenbe Correfpondentin, womöglich in ber Rabe Bies. babens, fie fpricht englisch und Tranta anichluß erwünicht.

Gine gebildete Dame, Die Jahre lang ben Saushalt eines Bittwers geführt, sowie Rinber erzogen hat, sucht, geftührt auf gute Beugniffe, felbftftanbige

Eine Rurlanderin, im Befite eines Diploms u. ben beften Empfehlung. aus fein. Saufern, möglichft balb als Rinberfraulein ju größ. Rinbern.

Eine Bertauferin für Colonialwaaren ober Schubgefcaft, m. ber Buchführung zc. bertraut, fann auch naben.

Gine Dame, welche 30 Jahre in Bonbon als Erzieherin thatig war, ftellt tagl, einige Stunden Gefellichafterin, Borleferin, Correspondentin (beutich, frang., engl., etwas fpanisch) gur Berfügung, ware bereit, auch als Reifebegleiterin auf einige Monate Stellung

Eine Rinber-Gartnerin zweit. Rlaffe fucht geftubt auf bie beften Zeugniffe und birette Empfehlungen eine Stelle möglichenfalls ju Rinbern nicht unter 5 Jahren.

angunehmen.

febr empfehlenswerthe Jungfer, 5 Jahre in Biesb. bei einer franten Dame bem Saushalt vorgeftanb., fucht auf 15. Mary Stelle. Bohn nicht unter 25 DR.

Rah. burch ben Director ber Unftalt, ber mit einer Borftanbebame täglich awifchen 10 und 12 Uhr im Borftanbegimmer bes Bureaus im Rathhaus gu iprechen ift.

Stickereigebeiten.

fowie Monogramme jeber Art, werden billig und gefchmadvoll ausgeführt, auch werden ganze Ausstattungen angenommen. Frau Anna Robel, geb. hitz, Romer-berg 14, hib. Frift.

Röchin (Enbe 20er 3.), feinburgerlichen Ruche, ftets 3 u. 4 Jahre in guten Berrichafts-häufern in Stellung gewefen, fucht in Heinem Saushaft jum 15. Marg ober 1. April Engage-ment. Rab. ertheilt BB. Bob's Bureau, Bebergaffe 15.

Meift., Bunt- und Golb-ftiden, auch gange Ans-ftattungen werben icon u. billig angefertigt. Anna Hansen, RL Schwalbacherftrage 9, 2, Mauritiueftrage.

Gine tücht. Frisenrin fucht noch einige Runben 1831 Belenenftrage 15, 1 St.

Alufertigung fchriftl. Arbeiten jeder Art

Schreibmaschine:

Abidreiben von Briefen, Manuffripten, Bortragen, Brufungsarbeiten, Theaterftuden, Batent- u. Rlagefdriften.

Alleinige Bertretung ber Bemington Schreib. maschine und Sdisons Mimeograph. Borthftrafe 13 bei H. Hahn.

3ch kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen

Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Gilberfachen, einzelne Möbelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente. Auf Beftellung tomme ins Saus.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Malaga=Tranben=Wein

demisch untersucht und von hervorragenden Aerzten beftens em-pfoblen für schwächliche Rinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute 2c., auch foftlicher Deffertwein. Breis per 1/2 Orig.-Fl. M. 2.20, per 1/2 Fl. M. 1.20. Bu haben nur in Apotheten. In Biesbaden in Dr. Lade's Sofapothete. 21

40 Pf. Almerif. Ringapfel 60 Pf. Gemischtes Obst per 1915. 30, 40, 50 \$1. Gemijenndeln per Bfb. 20, 24, 30 n. 40 Pf. Bruchmaccaront per Bfb. 26, 30, 32 Bf. Schmalz, garantirt rein, per Bfb. 40, 45, 60 Bf. Rollmobie mit Gurteinlage Stud 5 Pf. 2530 Adolf Haybach, Wellrigftr. 22.

Mobelwagen und Wilh. Blum, 37 Friedrichftr. 37, Bleebaben. werben Umguge

in der Stadt und über Land bejorgt.

2643 1000 Goldfische Stied à 10 Big. an

Weiner's ächte Hausmacher Eier-Nudeln,

nur Gier und bestes Mehl, feine Fabritwaare, febr ausgiebig, jeden Tag frifch fabricirt. Jebe praftische Hausfrau probire dieselben. Markiftrafte 12, Laden im hinterhaus, Bart. 2767

C. v. Bockum-Dolffs

prakt. Thierarzt Bismarckring 18.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlag sanftalt Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Für ben Ein junges Madden, welches gut tochen, nabeu, bugeln tann als Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto Stüpe der Sansfran ober bon Behren; für ben Inferatentheil: Aug. Beiter. Sämntlich in Biesbaben.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Bicebaben.

Rr. 60. XII. Jahrgang.

Freitag, ben 12. Marg 1897.

Biertes Blatt.

2 Man

h

find fe

auf gle

Barter

von 3

Es fat

in per

3 Bim Bubeh bermie

Manfa u. Kild

Sh

Sinter

Renes aus aller Belt.

- Die Damenhute im Theater. Aus Baris wird ge-ichrieben: Bor bem Friedensrichter bes 9. Arrondiffements ift gegenwärtig ein intereffanter Prozeß anbangig, beffen Ausgang vielleicht fehr viel jur Bofung ber "Frage" ber monumentalen Frauenhute im Theater beitragen wird. Am Faschingsonntag be-hielt ein herr im Bartett feinen Bylinderbut auf bem Ropte, obwohl ber monumentalen ber Borhang bereits in die Sobe gegangen war. Die üblichen Rufe : "Chapeau! - peau!" ertonten balb von verschiebenen Seiten, allein ber Dann mit bem but that, als gingen bie Rufe ibn nichts an. Gin Theaterinfpettor trat an ibn beran und bat ibn febr boflich, feinen hut abzunehmen; er erhielt aber die trodene Antwort, zwei Damen, die in einer vorderen Reihe fagen, hatten viel hobere bute auf und nahmen fo die Aussicht auf die Buhne weit mehr. So lange man die beiben Damen nicht veranlaffe, ihre Sute abzulegen, behalte er ben feinigen jum Beiden bes Broteftes auf. Da ber Inspettor auf gutlichem Wege nichts ausrichten fonnte, brobte er, ben Bolizeitemmiffar ju hofen; nun verließ der unbequeme Befucher ben Saal, im an ber Kontrolle die Rudgablung feiner Theater-farte zu verlangen. Darauf wollte der Kontrolleur fich nicht einlaffen,

"Athenes Comique" auf Rudgablung ber 7 Francs für ben Sperrfit und auf 50 Francs Schadensersat für bas entgangene Bergungen beim Friedensrichter verflagen laffen. Die Rlage führt fich baranf, bag feine Borichrift ben Mannern bas Tragen ber Hitte im Theatee ausbrudlich verbietet, bag ferner bie Bulinberhute bebeutend weniger die Ausficht nehmen, als die weiten Damenhute, bos ber Untericied ber Geichlechter nicht genigt, um biefe ber-schiedenartige Behandlung ju rechtfertigen, bag bie Manner mit Rudficht auf die Rabitopfigfeit mehr Grunde hatten, die hate aufzubehalten, als die Damen u. f. w. Der muthige Rläger, ber fich bem Gemeinwohl feiner Beitgenoffen opfert, will in ber Sache eine enballtige gerichtliche Enticitebung berbeiführen.

und ber um ben vergnügten Abend gebrachte herr ließ fich nun Beife geordnet. Es berrichte große Aufregung; jedech zeigte fich, biefe Weigerung schriftlich beftätigen. Jeht hat er ben Direktor bes bag die gange Mannschaft infolge Uebertraintiens in den lehten Athenes Comique" auf Rudzahlung ber 7 Francs fur ben Tagen fo fteil, in den Beinen war, daß fich teiner zu bewegen Lagen fo fteit, in ben Beinen war, daß fich teiner zu bewegen bermochte. Tropbem bekamen wir unfere Preise. Einem wurden die Augen verbunden, und er entschied, wer den Kuchen haben sollte, auf den gezeigt wurde. Dieses gerechte Bersahren sand allgemeine Anerkennung, da wir sammtlich der Meinung waren, daß es weit angenehmer sei, die Preise auf solche Weise zu erhalten, als wenn wir einen Kilometer weit darum hätten laufen mussen.

Englisch. Bei einer Eisenbahntatafrophe verloren füns Menschen das Leben, darunter der Diener eines Engländers. Mislord san der erfen Bagenklaffe, freche rubig den Kopt zum Fenfer

fag in der erften Bagenflaffe, ftredte rubig ben Ropf gum Fenfler binans, und ba er fand, bag fein Bagen nicht gelitten, brudte er fich dem Gemeinwohl seiner Zeitgenossen opfert, will in der Sache eine enbgiltige gerichtliche Enischiedung herbeiführen.

— Wie sich die Nordpolfahrer amissitten, wird in der eben erschienen 8. Lieferung von Nausens "In Nacht und ber eben erschienen 8. Lieferung von Nausens "In Nacht und Beige und ber gedieben!" — D — o!" — Dein hem Lies" (Leipz'), F. A. Brochaus) erzählt. Nausen verzeichnet unter dem 4. November 1893: "Für heute war großes Wettlaufen unter dem Liefen geschiedt in "Dein Hergen sind gertrümmert!" — "D — o!" — "Buigen hind gerdietet!" — "D — o!" — "Darunter Ihr Diener, dies Stüde gerristen!" "D — o!" — "Was sollen und mit Flaggen geschmück, und der Koch hatte die Preise, Kuchen. wer mit ihm thun?" — "Bringen Sie mir das Stüd von ihm, worden sie Schäffel zu meinem Koser."

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers"

(Amiliches Organ ber Ctabt Biesbaben). Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis ju 3 Beilen mir 10 Big. 2

Etellenfuchenben aller Berufelloffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Rusaug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefundigt werben, in unferer Erpedition Marftfir. 26, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

***** Offene Stellen. *****

Mannliche Berfonen.

Lohnender & Verdienst

bietet fich gewandtem u. fielf Raufmann Rellenlofen ftellenlofen Raufmann Durch bie Erpedition nuter Chiffre W. 200

> Gine altere beutsche Berficherungsgefellichaft beab-fichtigt in Biesbaben für Lebeneverficherungs. branche (für Erwachfene u

Bureau

gu errichten, womit einem trebfamen jungen Danne, ber fich gang bem Fache wibmen will. Welegenheit geboten wird, fich eine Griftens gn berichaffen. Caution 500 Det.

Offert. unt. Lebensbant an bie Erped. bs. Bl. 3656 region of the state of the second

Für den Bertrieb einer eingeführt. Beitichtift tigung in ber wird ein redegewandter junger Mann bei bober Bergutung gefucht. Offerten unter X. 10 an bie Expeb. b. Bl. 2976

Schmied gefnicht Wellvinftrafte 15 bei is. Volk, Schmiedemeifter.

Suche jnug. Gehülfen womöglich Schriftenmaler 131* jum Minbeftiofin von Mt. 2.75 Deike, Ladirer, Dellmunbftr. 49. pro Zag. 3646 Züchtiger

Schreinergehülfe und ein junger fraftiger

Hausburiche gefucht. Rab. in ber Expedition biefes Blattes. 128*

Ein Schneidergehulfe und ein Lehrling geincht 186* Roberfir. 6 bet Schone.

Schneidernehülfe und Lehrling gefucht. Buifen-

2 tilcht. Edynribergehülfen gefucht bei 170. L. Dörrer, Golbgaffe 16, 2

Briefen jebergemanbte Ber-Abichreiben von ionlichfeit gesucht. Offert, unter Z. 16 an bie Grp. b. Bl. 456*

Tücht. Schneider fucht G. Rölfer, Quifenftr, 24,

Tüchtigen Caffirer gefücht. Offert. unter L. 900 an die Erpeb. b. Bl.

Rauneute

and intelligente Arbeiter, welche ihre Stellung wechseln wollen, finben 204 Lebensftellung.

Offert. unter Z. 200 haupts poftlagernd Frantfurt a. Di.

Ginige fraftige und tottoe merbette banernbe Beichaf:

Cementwaaren: fabrif bon

Dyckerhoff & Widmann Biebrich a. Dib.

finben bauernbe Befchaftigung,

Aheingauer Dünger-u. Farbwerke Oberwalluf. Bungeren

Gin junger Barbierge-Anton Arnot, Barbier, Dobbeim, Romergaffe 9.

Tücht. Leute gum Reisen, für höchfte Provision,

30f. Echafer, Gen. Bettr.

Schuhmacher

in lunger, auf Boche gefucht. 91 Beftenbftr. 3, Gtb. Bart.

Ein Suhrfnecht

jung. Mann talent .. mit guter Sandichrift, ber eine hobere Schule besucht bat, findet in meinem Canitate: unb Gummiwaarengefchäft

in weicher bemfelben Belegenheit gebot. ift, fich nicht allein tilchtige taufmannifche Fachtenut-niffe, fonbern auch umfaffenbe Branchetenniniffe angueignen, Beft. Offerten erbeten

A. Stoss. Tannueftrage 2.

Lehrling gelucht

Für bas Comptoir einer großen Buchbruderei wird ein mit gu.cr Sandfdrift und Schulfenntniffen ausgerufteter Lebrling per fof. ober fpater gefucht. Off. unter F. M. an bie Erp. b. Bl. 1862

En braver Junge fann bie Schlofferei gleich ober fpater erlernen.

Louis Moos, Sellmunbftr, 41. Steinbrucerlehrling bei for fortiger Bergutung fann ein-

Ein braver Junge tann bie Brod. u. Feinbaderei erfernen. 200 ? fagt bie Erpeb. biefes Blattes.

Gur meine Leinen- u. Bafche Sandlung fuche einen

Lehrling

436 Dt. Beng, Mengaffe 2 Ein fraftiger braber

· uneso

welcher bie Steinhaueret er-439 C. Jung, Grabfteingefchaft

perrimalisgariner Schlosserichtling gel. 8-10 libr. Babnargt Funcks, gefucht Frieder. Coobet, 128° 20. Löb's Bureau, Beberg. 15. With. Sanfon, Bleichftr. 2. 1956° Wilhelmftrafte 10. Architett, Sedanplay 9. 47

Ein braver Junge fann bas Tapegierer - Gefchaft grunblich erlernen bei 438

Georg Roth, Bellripftraße 11

Solibildhanerlehrling efucht bei 0. Krebs, Roonftrafe 7, 1. St.

Bildhanerlehrling und Studateurlehrling

fucht Schans u. Greffmann Gin braver Junge v. Banbe in die Behre gefucht. 427 Hofglafer Maurer, Sanlgaffe 12

Gin braver Junge ale Behrling gefucht G. Nolker, Schneibermeifter, Quifenftr. 24.

Schneiderlehrling

gefucht Wellrinftnafte 3." Gin jüngerer

Laufbursche wird gefucht. Rah, in ber Erpeb.

General-Angeigers " Junger, fraftiger

Hansbursche im Baden geübt

G. Buchuer, Dranienftrafe,

(Sin Schreinerlebeling mirb brunnenftrage 6, Geitb. 300

Satilerlehrling gefucht Beleitenftrafte 25.

Sauciderlehrling lucht 410 Ph. Maier, Ablerfir. 8.

Ein Schneiderlehrling treten D. Iffelbacher, Bithoge. gleich ober auf Ditern gefucht Anftalt, Buch- u. Steinbruderei. 437 M. Moog, Schwalbacherfir, 25

Lehrling gefucht Emil Schmitt, Balramfir. 37.

Ein braver Junge fann die Schlofferei grundlich etfles Central-Bureau, erlernen. 432 mibliogie 7 1 Gtage

Carl Unkelbach, Schachtftr. Aide de cuisine (ca. 17 größeres hotel-Reftaurant (Dit. 2B. 286'e, Burran, Meberg. 15,

Ein orbentlicher Laufjunge

Derein für unenigeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus.

Telephon-Anfchiuf19 (Rathhaus). Abtheilung für Männer.

Arbeit finden:

2 Barbiere Buchbinber

Dreber (Bolgbreber)

Frifeure Gariner

Sausburfchen

Ruccht

Rorbmacher

Rufer Ladirer

Maler

Schloffet

2 Schmiebe 14 Schneiber

Schreiner

Schubmacher

Tapegierer

Tunder

Bergolber

Bagner

Maler-Behrling Bilbhauerfehrling

Schneiderlehrling Buchbinder-Lehrling

Magnerlehrling

Ladirer-Behrling

Tilmdier-Bebrling Schuhmacherlehrling

Steinbruderlehrling Stüfer-Lebrling

Atrbeit fuchen:

Wlajer Infiallateme Reffner

Roche

Rranfemvärter Kuticher

Cattler Spengle

Junger Bausburiche, w. Gläntnerei perfieht, auf gefucht. Gehalt 40-50 Mt.;

gute Beugn, ermunicht, Oberneuner,

Bimmerfellner, Reftauratione. u. Saaltellner, jowie Chefs, Aibs, Rutider, Diener u. Saueburiden jeber Art, mit prima Zeugniffe

Morner's

Mihlgaffe 7, 1. Gtage. perrigaftsdiener

in hochfeines Berriciaftebane fucht Dörner's erites Central Bureau

7 Mabigaffe 7 Lehrling Weibliche Perfonen.

Dorner's

ernes Central-Bureau. 7 Mubigaffe 7, 1. Et., (Melteftes Bureau am Blate.) fucht für fofort

eine tüchtige Wirthschafterin

auf ein Sofgut (30 Mart). jowie vier Reftaurations föchinnen (40-50 Dt.) Gine tucht. Beiföchin (30 Dt.) Ein Rinberfranleit (mufital

ausgebilbet) 25-30 Mart.

2 gefeste Rindermadchen (25 Mart.) 4 nette Cerbirfrauleins in nur feine Reftaurants.

Gin gefent. Buffetfraulein für Dotels u. Reftaurants. (40 D.) (20 Dart. 10

Sansmadden (20 DR.) 6 Rudjumabden (20 Dt.) (Dabden tonnen auf Bunfd an ber Bahn abgeholt werben und werden fofort nur gut

placirt.) Stern's erstes u. ältestes Central-Büreau

Goldgasse 6, empfiehlt und placirt 2975 Dienstpersonal aller Branchen.

$\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda$ Raffiererin ?

gefucht! Ein Fraulein aus guter Familie mit guter Schul-bildung und schoner Santichrift finder bei und Stelle bals Raffiererin Belbegeit von 11 bis 1 Uhr. 180° Gebrüder Wollweber. Ede Langgaffe u. Barenfr. pon 11 bis 1 Uhr.

Zur Saison

in Badeorte fuche eine große Anin Badcorre jude eine großt zahl Hotelzinmermäbden, sowie Kassec- u. Beilöchinnen, Kuden-kanskälterinnen per Mt. 40–60 Nart. Näh, duch W. Löb, vorm. Klitter's Bureau, Weben gaste 13. Telepbon 394.

1 brav. Dienftmadden

8. 3ahn, Rirdigaffe 30. Bimmermäddell

in erfte Dotels, Fremdenpenfionen und Berrichaftebaufer, auch abrette Berrichaftsbausmabchen. als Zimmermädchen in Hatel wes. finden für die Saifon in große Hotelung. Näh durch W. Löb's Burcan. Webergasse lb.

per 9

eine L Ruche für R Wahn.

mit Berm

in ti und Mär Edla

Blatteritr. 48 fone Bohnung bon 2 bis 3 gimmer nebft Bubehor auf 1. April gu vermiethen.

Freitag

Röderprake 37 Bel-Ctage, 4 Bimmer, Ruche, 2 Manfarden u. Reller a. 1. April ju verm. Rab. gu erfr. Rero-

Römerberg 9|11 find febr icone Wohnungen von 3 Rimmern, Ruche und Bubebor auf gleich ober 1. April gu bermiethen. Rab. Philippsbergftr. 10

frage 46 im Laben.

Römerberg 17 eine icone Danfard .- Bohnung bon 3 Bim. Ruche an rubige Leute auf 1. April billig gu verm. Es fann auch 1 3. und Ruche abgegeben werben. Rah. 1 St.

Steingaffe 3 Part., 3 Bimmer, Ruche u. Rell., fowie ein großes, leeres Bimmer su bermiethen.

Stiftstrake 1 ift eine schöne, gesunde Wohnung, 8 Zimmer, Ruche, Mansarbe und Zubehör, gleich ober später zu 76

Schachtitrake 5 Manfard-Wohnung von 3 Bim. u. Kuche a. 1. April zu vm. 114*

Shwalbacherftr. 27 brei Bimmer und Ruche i. Dib per 1. April gu bermiethen.

Shwalbacherstr. 49 hinterh., Dadiwohnung bon brei mmern, Ruche fofort gu verm. aberes Dr. 47, 1. Stod. 179

क्रिक कर्मक हैं। बोर बोर क्रिक Schwalbacherstraße 51 find 3 Wohnungen von je vier iconen großen Bimmern, Rade und Bubehor, neu bergerichtet, m bermiethen.

Austunft ertheilt Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Aboliftraße 14, rechte

Walkmühlstraße 30 Behnung von 4 Bimm. u. Bub., fowie Bohn. u. Stallung f. Pferde

Waltmühlstr. 30 4 Bimmer, Balfon u. Bubebor per fofort ju verm. Dafelbft auch Bohnung und Stallung für mehrere Bferbe ju verm. 202

Walramitrage 8, Beletage, 3 Bimmer mit Balfon billig zu vermiethen. 158

Walramprage 13 Bobnungen von 2-3 Rimmer mit Bubebor im 1. Stod auf 1. April gu vermiethen. Rab. im

00000 Walramstrake 19 B Bimmer, Ruche, Manfarben, Reller, per 1. April ju bermieth. Rah. im Baben, 000000

Drei Bimmer mit Bubehor, befferes hinterhaus . Weilftraße 12, 1.

00000 Henban, Wellrigftr.51 Bohnungen von 3 Bim., Ruche, Bubehor ber 1. April gu berm Rah. Bertramftraße 13.

Wörthstraße 13, 1. St., in ruhigen Saufe Bohn v. 4 Bimmer, Ruche und Bubeb

Sonnenberg.

In der Billa Wiesbabener-ftrafte 40 (25 Minuten bom Curhaufe und Theater entfernt), ift die Barterrewohnung, beftebenb aus 3 Bimmern, 1 Ruche, Balton mit Bubeb. u. Borgartenbenutung für 360 M. pro Jahr auf 1. April 1897 gu perm. Rab. bafelbft ober

hellmundftr. 53, Bart. ju Bies-

Narstraße 7 eine Bobnung von 2 Bimmern, für Raticher geeignet, sowie eine Babnung mit Werffratt zu vern. Rat. Beilftraße 18, Gtb. 163*

Dachwohnung 2 Zimmer, Ruche und Reller auf 1. April zu ver-292 adleritt. o

Adlerstraße 7 ein Zimmer, Ruche u. Reller a. 1. April zu vermiethen. 419

Adlerstr. 20

Adlerstr. 21 Barterre, zwei Bimmer u. Ruche ber April ju vermiethen. 281

Adlerstraße 26, eine Bohnung von 3 Bimmer mit Bubebor ift auf 1. April gu

Adlerstraße 28a if eine Bohnung von 2 Bimmer und Ruche mit Abichlug von 1 Barg an gu verm. Raberes im

Adlerstraße 52 eine abgeschioffene Wohnung, zwei Zimmer, Ruche und Keller auf 1. April zu verm. 5122

Adlerftrafe 59,

ift eine Bohnung 1-2 Bim. u. Bubehor p. Monat 15 DR. und Bim. per Monat 7 DRt. April gu verm.

Adlerprage 60. Stallung mit Wohnung, auch ein Bimmer u. Ruche ju vermiethen Raberes Sartingfrage 1 bei D. Beift.

Adlerstraße 60,
1 Finmer und Küche per 1. April
1 permiethen. Näh, bei D. Geiss
Hartingstraße 1. 1915*

Bertramstraße 9 Sib. Manfarbe, 1 Bimmer nebft Ruche auf 1: April gu bm. Dab. bafelbit bei Siort.

Blücherstraße 6 2 fleine fcone Wohnungen von 1 Bimmer, Ruche, Reller mit Trodenipeicher ju berm. Rab. bei Chr. Gerhard.

Blücherstr. 9 Mittelbau, Dadftod, 2 Bimmer und Ruche auf 1. April an rub.

Beute gu om. Rab. Part. 355

Hirschgraben 18a Hagadiffraße bei Balter, eine ichone Bohnung von 2 Bimmer, Ruche u. Reller auf 1. April zu verm. 69*

Birichgraben 18a ein schönes Zimmer, Ruche und Keller mit Abschluß, auf 1. April zu verm. Rah. im Laden. 185*

Helenemitr. 8 eine freundliche Manfarbe nebft Ruche an eine brabe Frau gu

Hochstätte 23 eine Wohn. 1 Bimmer, 1 Rammer, Rude und 1 Reller auf 1. Febr. Bu vermiethen.

Karlstraße 30 done Dadwohnung, 2 Bimmer und Ruche gu verm.

Kellerstraße 22 ift eine 1 Bimmer-Bohnung gu permietben. 127* vermiethen.

Kirchgasse 13 ift eine Frontfpigwohnung, best aus 2 Zimmern, 2groß. Manfarben Ruche u. Reller, gang ob. getheilt, auf den 1. April ju bermiethen. Raberes bafelbft 1. St. 136

Rirchgane 56 1 Bimmer, Ruche u. Reller auf gleich ob. fpat. ju vm. 1986*

Indwigftraße 2 Renban, 1., 3. und Dachftod je 2 Bimmer und Ruche, Reller auf gleich ober fpater zu vermiethen. Räheres Platterftraße 32,

Ludwigstraße 9 find einige Wohn. ju vm. 157*

Ludwight. 11 Wohnung bon 2 Bimmer per 1. April gu vermiethen.

Ludwightake 14 2 Bimmer, Riche, Reller fofort ober auf 1. April ju vm. 360

Mainzerlandftr. 2 2 Bobnungen von 1 Bimmer u.

Metgergaffe 37 Ede ber Goldgaffe, eine freund! Bohnung von 2 Bimmern, Ruche, mit Bubeh. p. 1. April gu vm. 140

Neugasse 7a 3. Stod, 2 Bimmer, Ruche und Bubeh. per 1. April gu berm. Rab, dafelbft bei berrn Schneibermeifter Dies.

Platterstr. 52 2 fcone Bimmer u. Ruche nebft 2 Rellerraume und Bleichplat im Borberhaus für 280 DR. au April gu vermiethen,

Röderallee 18 im Sth., eine Wohnung von 1 auch 2 Zimmern auf 1. April ju bermiethen, 286

ist eine abgeschl. Wohnung Albrechtstraße 11 | St. b., zwei Zimmer, Küche um 1. April zwei fleine geller und Mans. auf 1. April zwei fleine geller und Mans. auf 1. April zwei fleine geller und Mans. auf 1. April zweiselbst. 298 Röderallee 19

Röderstr. 33 Bimmer, Ruche, Reller auf gipril ob. fpat. gu bm. 384

Römerberg 24 Bimmer u. Ruche gu vm. Rab. bei S. Bboraleti.

Römerberg 7

hth., Dadfilod, 2 Zimmer, Ruche und 2 Reller jum 1. April ju vermiethen. Dasfelbe fann auch getheilt vermiethet werden. Rah. Borberh. Parterre. 348

fcone Manfard-Bobnung 2 Bimmern u. Ruche per 1. April gu bermiethen. Rab. Bart. 1911*

Schachistraße 10 2 auch 3 Zimmer, Ruche und Reller auf 1. April zu verm. 293

Schachtstr. 25 fl. Wohnungen gu vm.

Schachtstr. 30 gwei ineinanbergebenbe, fowie 1 Manfarbe (fammtlich beigbar) fofort zu verm.

Schachtstrake 33 (Ede Steingaffe) 2 Bimmer, Ruche Glasabichluß), Reller an fleine Familie per 1. April billig zu zu vermiethen. Rab. Römerberg 19, Baben.

Schulgasse 9, 1. St., 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. April ober auch ipater ju verm. Eingufeben bon Borm. 9-12 u. Rachm. 2 bis 6 Uhr. Raberes bei Friedrich Zollinger, Mauritiusplat 3. 51*

Sowalbaderstraße 13 Bbb. 2. Etage, zwei icone große Bimmer per 1. April leer zu ver-miethen. Raberes bei 420 D. Cing, Geifengefcaft.

Schwalbacherftr. 45a 1. Stod, 2 Bimmer, Ruche und Bubebor (Mt. 400) ju vermieth. Maheres Dr. 47, 1.

Schwalbacherftr. 55 ift im Sth., 2. St., 2 fl. Bim., Ruche mit Bubehor an eine fleine Familie auf 1 April gu berm. Ebenso Seitb., Bart., 2 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. R. Bbh. 2. St. 230

Steingaffe 2 ein Bart.-Zimmer mit Reller, auf Berlangen eine Dachkammer, auf 1. April zu vermiethen. 361

Steingane 16 ift eine Bohnung von 1 3immer und Ruche (im hinterhaus gel.) zu vermiethen. 309

Steingasse 17 ift eine ichone Dadwohnung im Seitenb. auf 1. April gu vm. 103°

Steingasse 30 eine fleine Bohnung per 1. April

Steingaffe 3] 2. Stock r., ein möbl.

Bimmer mit Raffee pro Mouat 20 Mart, 3u vermiethen.

Steingasse 36 Bimmer, Rude, Manfarbe u.

Walramffr. 4 Borberh., eine Bohnung v. zwei Bimmern u. Ruche nebft Bubeb. auf 1. April gu vm., fowie eine fleine Dadiwohnung auf gleich, au verm. Raberes 1 Stge. beim Sausberen. 369

Walramstraße 20 für jedes Geschäft passend, ift soig eine Wohnung von 2 Zimmer
1493* Adheres Ablerftraße 29. 297 und Stude ju verm.

QSebergasse 50 2 Bimmer u. Ruche im Sinterbaus auf 1.April ju vermiethen.

Wellritsftr. 7 heigbare Manfarbe an e. einzelne Berfon gu vermiethen.

Wellritiftr. 48 im Laben, eine icone Dadwohn. mit Glasabichluß, 2 3immer, Ruche u. Rellerraum p. 1. April gu vermiethen.

Hellmundfrage 53 Römerberg 16
Abolische und Keller auf 1 Meter lang, 8 Meter breit, Abolische 1 Küche, 2 Simmer, 2 Simmer u. Küche für 20 Mat 1 Küche, 1 Küche, 1 Küche, 1 Küche, 1 Küche, 2 Simmer, evt, weitere Käume, preiswerth 31 verm. Küche für 20 Mat 1 Küche, 1 Küche,

äden.

varavavavavavavavavavava

Laden

für jedes Geschäft geeignet, auf gleich oder fpater billig zu verm. 71 Ablerfte. 13.

Laden n. Ladenzimmer für Barbier oder Spengler geeignet, mit ober ohne 2Bob :: ung gleich ober fpater billig gu verm. Weft. Offert. unter K. B. 100 an bie Erpeb. b. Blattes.

Faulbrunnenttraße 6. Laden mit Barterre-Wohnung und Bubebor auf 1. April gu vermiethen. Bu erfragen im

Gin Laden mit Labengimmer gu vermiethen, Rab. Faulbrnnnenftr. 7.

Laden = Beldatt. Nachweislich gutgeh. Bictualienu. Burftbereitungegeichäft gute Lage, icone Bobnung, tann verhaltnigh. übernommen werben. Rur Gelbftreflettirenbe erhalten

nabere Austnuft Guftab-Abolf-

ftrage 11, Bart.

00000000000 yartugurake 5

Laben mit Bohnung für Baderei, fowie 3 gimmer mit Balton und Ruche im Abichlus. Dachwohnung von 1 Zimmer u Ruche gu verm

Ein Laden mit 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller und Bubeh. auf 1. April gu bm. Bermannftr, 17. I.L.

Marktstraße 6 ift ber von herrn M. Rein inne

gehabte Laben mit 5 gr. Ertern nd großem Badraum auf fofort ober 1. April mit ober Wohnung zu vermiethen. Rab. Moripftrage 15 bei D. Beng ober Philippsbergftrage 10 bei Georg Steiger.

Marktstr. 26 1 Laben mit Labengimmer und Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 ju vermiethen. Rab, Jahnftr. 8 bei Fr. Betterfing. 265

Mauritiusstraße Ede ber Schwalbacherftr., mit abde Bohnung auf 1. April ob. auch ift im Entresol Neuga früher bill. zu verm. Räheres b. per 1. April zu verm. 6 Minor, Schwalbacherstr. 27. Abolfsallee 31, part.

Manritinsfraße 8, mehrere Laben mit ober Bohn., fowie ein Beinteller, für 60-70 Stud, ju vermiethen.

Rab. Luifenftr. 43, 2. 1.

Webgergasse 12 in ber Rabe ber Marttftraße ift ein großer, schoner, beller Laben (für jebes Geschäft Filiale, Bureau geeignet) auf 1. April 1897 fehr preismurbig ju verm. Rah. bei Jos. Dienst, Specereilab. 371

Kömerberg 39 fconer Laben mit Labengimmer, febr geeignet für Frifeur-Beichaft, fofort ju vermiethen. Preis DR. 380. 284

Laden

Shwalbacherftr.

Laben mit Bobnung, Reller ic., ebenbafelbit 2 Bohnungen, je 4 Bimmer, Ruche ze. gu vm. Rab. bei Reftaurat, Jos. Keutmann. 289

Laden mit Wohnung auf gleich ober fpater gu bermithen. Rab. Zau-nusftraße 43, 3. St. 829

Bebergaffe 16 ift ein Laden mit Ladenzimmer, mit ober ohne Bohnung auf den 1. Ofibr. d. J. zu vermiethen. 422

Webergaffe 50

Saben mit ober ohne Wohnung billig ju vermiethen. 314 Webergaffe 56 Laben u. Bohnung auf 1. April od. ipat. ju vm. Ras. 1. St. 169*

Wellritsftraße 20 Batterregimmer nach der Straße, eb. als gaben auf 1. April 311 vermiethen.

Wellritiftr. 49, Reubau, Laben mit Bohnung, fowie Zweizimmerwohnungen auf 1. April ju verm. 120

Gin Laden mit 3 Bimmer-Bohnung gu ber-

Wilh, Becker, Portfirage Kleines Bureau ift im Entrefol Rengaffe 7a per 1. April gu vernt. Daberes

Webergasse 45

Magagin ober Lagerraum, auf

Schwalbacherstrafe 55

ift eine fr. Berfftatte mit ober ohne Bohnung auf 1. April gu vermiethen. Rab. Borberhaus

Balramfte. 32, fleine helle

Reugasse 7a

glech ober fp. gu verm.

nis

eine Werfftatte, auch

1. April ju vermiethen.

2 Stiegen.

Werkstatt

Werkstätte per 1. April ju bermiethen. 78 Louisenftraffe 16.

Werkstätte per fofort ju vermiethen. Rab. 61" Mauergaffe 11. 2. Stod.

Werkstätte große, belle, mit großem Solg-ichoppen per 1. April ju verm. Rab. Neroftrage 28 im Paben.

KKKKKKKK Werkstätte

ift bas Entresol gang ober ge-theilt, wobei ein Raum von ca. 100 Quabratmeter per 1. Juli anderweitig zu vermiethen, Dab, bei Auguft Bedel, Abolfs-

Stall. Keller etc.

Weraumig. Lager, mit Thorfahrt, Bertftatte, Maga-

gin und fonftige Raume in welchen rüber ein Gefchaft mit gutem Erfolg betrieben murbe ift nebft einer Bobnung ju bermiethen. Raberes Roberallee 34, lints Ein 72 Quadratmeter großer

Reller (Thorfabrt) mit ober ohne Comptoirbauschen im Sof gu verm. auf gleich oder fpater. Raberes Emferfir. 2, Bart. r. 131

Stallung für 1 Pferd Ablerftraße 56.

Rhemitrage 58 Stallnug für 2 Bferbe nebft Ruticherzimmer gu berm.

<u>ŶŦŶŦŶŦŶŦŶŦŶŦŶŦŶŒŶŒŶŦŶŦŶŢŶ</u>

aus ben Bwei Schüler Gymnafien ber Oberrealichule finden gute Benfion und Aufficht in einem burgerlichen Saufe gang in ber Mabe ber Schulen. Rab, in ber Rabe ber Schulen. Rab Erpedition be. Blattes. 399w Emjaches moblirtes Manfarb.

Simmer an ein ober zwei anftanbige herren per fofort bill. zu verm. Rah. in ber Expedit. biefes Blattes. 455

Adleritr. 3 ein möblirtes Bimmer gu ver-

Albrechtstr. 21 1. Etage, gut mobl. Bimmer gu 327

Albrechtstraße 27

Gde ber Morinftrafte ein fein mobl. Bimmer, 1. Etage, fepar. Gingang, in ber Rabe bes neuen Berichtsgebaubes, an einen anflandigen herrn ju bernt. Bu erfragen bafelbft im Laben. 242

Albrechtstr. 31 zwei gut mobl. Bimmer für ein

gwei herren paffenb, auf oder fpater ju vm. 254

Bleichstraße 3 1. Stod, ein icon mobl. Bim. mit Benfion fofort gu bm. 380

Bleichstr. 3

1. Stod, 1-2 Schuler, finden in befferer Familie gute Benfion ftrenge Beauffichtigung, Benfions-preis jahrlich 700 Mt. 393

Bleichftr. 3

1. Stod. In befferer Familie finben fofort ober fpater 1-2 junge Raufleute gute burgerliche Benf. mit Familienanfchl. 394

Bleichstraße 4 St. L, mobl. Bimmer, monatl. 15 DRt., ju vermiethen.

XXXXXXXXX Bleichstraffe 24

3. Stod rechts, mobi. Bimmer mit feparatem Gingang an einen herrn gu vermiethen. XXXXXXXXX

Blücherstr. 7 3. Stod, gut mobl. Bimmer fof

Gleonorenstr. 24

Emferstr. 19

Billa Friefe, eing u. gufammenbangende mobl. Bimmer p. Boche ober Monat preiswerth gu bermiethen mit Benfion pro Monat b. 50-80 Mt. Groß. Gart. 302

Frankenstraße 9, St., erhalten junge Beute

Feldstraße 4 1. Stod, ein freundlich mbolirtes Bimmer mit ober ohne Roft bill. gu vermiethen.

Grabenstraße 26 3. Stod, icon mobl. Bimmer mit ob. ob. Benf. bill. ju vm. 39*

Häfnergasse 3

Heleneustrake 4

1. Stod, gut möblirtes Bimmer

Hellmundstr. 40 Stod r., möblirtes Bimmer fofort gu bermiethen. 172*

vermannstr. 15 3 Er. I., mobl. Bimmer an anftanbiges Fraulein ober Berrn billig gu vermiethen.

Bermanuftrafte 26 Sth. 1. Stod, einfach mobl. Bim mit ob. ohne Roft ju vm. 1876

Jahnstraße 5, Hth. einfach mobl. Bimmer mit obe ohne Roft gu bermiethen.

Karlstraße 30 Bbh. 1 St., icon mobl. Bimmer

gu bermiethen. Luisenstr. 71

2. Stod, möblirtes Bimmer vermiethen.

Metgergasse 18, erhalten 2 reinl, Arbeiter Roft und Logis, p. Boche 7 Dit. 1820*

Dengergaffe 35 ein frol. Eingang) sofort zu bermiethen, auch tonnen ordentliche Arbeiter baselbst Logis baben. Bu erfrag. im Laden daselbst. 161*

Morikstraße 36 find zwei icon moblirte Bimmer gufammen ober auch getrennt an einen ober zwei herren abgu-

 ∞ Villa Nissa, Leberberg 6.

Schon moblirte Bimmer, Sub-feite, mit und ohne Benfion gu vermiethen.

Rheinstr. 82

Bart., möbl. Bobn- und Schlafgimmer, auch Bimmer m. (Cabiner auf fof. billig ju berm.

Römerberg 1 moblirtes Bimmer mit feparatem Eingang fof. billig gu bm. 441

Kömerberg 30 Renb., Sth. 3. Stod rechts, er-1. Stod, icone mobl. Bimmer balten zwei anftand. Leute ein mit ober ohne Beni. 3. vm. 377 einfaches, freundl., mobl Bimmer pro Boche 2 Dit., auf Berlangen auch Roft.

> Steingaffe 11, 3. rechts, fcon mobl. Bimmer bei rub. Familie ju verm. 300

Stiftstraße 26 1. Etage find eleg mobi, Bimmer (in febr ruhigem Saufe) preis-

würdig zu vermietben. Schwalbacherstrafe 53 1 St., ein icones, großes mobl. Bimmer, auf Bunich mit Rlavier b. gu vermiethen.

Schachtstraße 3 Bart. rechte, erhalten reinl. Arb. billig Roft und Logis.

Walramitr. 10 2. Stod, ich. mobl. Bimmer mit 2 Stod its., moblirtes Bimmer Roft fur 9 Dt. p. Boche 3. vm. 382 ju vermiethen. 423 423 biefes Blattes erb.

Simmermanftrake 5

Zimmermanuft. 8 Stb., icou mobl. Bimmer mit ober obne Benfion gu vm. 366

Leere Zimmer. aldlerstr. 30

im Seitenb., ift ein leeres Bimmer

Adlerstraße 52 3. Stod, icon möbitet. Zimmer in leeres Zimmer auf 1. April mit Balton billig zu verm. 367 u vermiethen.

Adlerstraße 56 ein großes, leeres Bimmer im 2. Stod ju vermietben. 350

Neroftr. 3537 eine Manfarbe auf 1. April gu verm. Friebr. Cichbacher,

Röderstraße 19, gu vermiethen, auf gl. o. 1. April. 1. L., leere Manfarde an anftand, Rab. Borberb. 1 St. h. 282 Berfon zu vermiethen. 335

Das

Immobilien = Geldaft von 3. Chr. Glüdlich, Rero-

frage 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, Berrifchaftswohnungen zc. zc. 2402

Berhaltniffe halber fofort fehr preiswerth u berfaufen folib gebautes rentabl. Etagen: hans mit Dof u. Gart. chen, Bertramftrafe. Rah. burch bie 3mmo. bilien-Agentur bon

J. Chr. Glücklich, 2402 Recoftrage 2.

folib gebautes Dane mit Bferbeftall ober Bertftatte, Im Westend für jebes Weichaft geeignet, febr preiswerth gu berfaufen burch bie

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Merojtraje 2.

Bu bermiethen ober zu bert. per fofort, per 1. April obe. 1. Juli b 3. Billa Abbaggia, Mogariftrage 7, mi Garten. Stallung für 8 Bferbe, Remife für 10 Bagen eigene Reitbahn 2c. burd bie Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2

für einzelnen herrn ober Dame ift in feiner Billa Wohnung bon 1 Bimmer und Rammer ju vermiethen. J. Chr. Glücklich.

Alminenftrage Biffa mit Bauplat fur 65,000 Mart gu verlaufen durch 3. Chr. Glücklich. Bu bert. Billa "Diana", vorderes Dambachthal, sehr preiswürdig durch J. Chr. Glücklich.

Bu verlaufen Daus mit großem Garten, Kapellenftr., Mus-gang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Gindlich. Bu verlaufen Mainzerftrafte 1 Morgen Bauterrain an pr. Strafe per O.-R. ju 600 M. durch 3. Chr. Glüdlich.

Wegen Ableben bes Befigers, herrn Reg.- und Baurath Reinike, ift bie Billa Bierftabt. Dobe mit 240 Ruthen icon angelegtem Bier- und Rungarten, Stallung, Geitengebauben ic. preiswerth ju vertaufen

Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju vermiethen.

Bu vert. vorberes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 Mf. burch 3. Chr. Glüdlich.

Du verfaufen die Befigung bes herrn Seeurins, mit 31/2 bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie 3mmobilien-Agentur von J. Chr. Gineklich, Reroftrage 2.



mit zwei Laben, mitten ber Ctabt, befte Beichäfte Lage, rentabel, zu verfaufen. Angahlung 15000 Mt. Jahnstraße 36.

In der Allee

fuche ich 1-2 Morgen Terrain mit ca. 25-30 Deter Frontbreite gu faufen. Offerten mit Breis-angabe u. 367* an bie Erpeb.

Die Villa

weohringftrafte 6 ift jugshalber ju vertaufen ober auf mehrere Jahre gu berm. Echhans neu, bodrent., Doben.

Colonialwaarengeichaft, febr billig, bei ff. Angablung, gu vert. A. A. Fink, Oranienstraße 6.

Haus am Raifer : Friedrich . Ring, elegant und gut gebaut, welches bie reich aus. gefrattete Barterre-Bohnung mit 8 gr. Bimmern und reichl. Bubehör vollständig frei rentirt, gu vertaufen. Dasfelbe eignet fich fehr für herren Rentner als Rapital - Anlage. Offerten unter W. an die Expedition

Buildien Schlangenbad Schwalbach, an frequenter Banbftr. gute alte Birthichaft mit 30 Morgen ganbereien billigft feil. A. L. Fink. Oranienftr. 6. 2457

Pilla Nerothal 15

mit allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, ju verlaufen. Raberes Elifabethenftr. 17,

17304

Pheingan, Babnhof, reigenbes Landhaus, m. gr. Bein-, Dbftu. Biergart. ec., berrl. Musficht a. Rhein, Taunus ac. gunftig feil, A.L. Fink, Oranienfir,6, Spr. 12-2.

Neues Haus mit Spegereiwaarenhandl., Stadt im Rheingau, gunftig zu vertaufen. A. L. Fink, Oranien-ftrage 6. Sprechft, 12-2, 2457

Kl. rent. Haus (Bhilippeberg) fofort untergunft.

Villenbanylätte nabe ber Maria Dilf-Rirche 28, 16, 14 Muthen groß, gu vf. Rah. in ber Erp. b. Bl.

Zu verkanfen Saus in ber Rabe bes

Rochbrunnens unter gunftigen gu faufen gelucht. Bedingungen burch Stern's Raberes burch Immobilien-Agentur, Goldg. 6. Dranienftrage 6.

Zu verkaufen

ein Saus mit 2000 Dit. In gablung burch Stern's Immis-bilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Gin gut gehend. Flaichen bier. ober Mildgefchaft Raberes burch M. Q. Bint

Capitalien.

14-16,000 Wiart

find gegen 2. Supothete, wenn fehr gut, gu 41/2 pCt. am 1. April gu berleihen burd Ludw. Winkler, Langgaffe 9

Sume

30-35000 Dt. g. erfte Supothete 1/2 Tare à 48/40/0, 20,000 Dt. 1/3 der Tare à 33/2°/0, 15,000 Mt. g. zweite Supothete à 5°/0, 15,000 M. nach ber Naff. Landesbant à 41/20/0, 12,000 Mt. à 41/20/0, 9800 Mt. à 41/20/0 und 5—6000 Mt. Nachhupothete auf zwei gute Dbiette à 5%. Auszuge u. Raheres fostenfrei burch

Lud. Winkler, Langgaffe 9, 2 Trepp n.

18-20,000

find bei 1/2 Beleihung gu 3º/4º/o, 40-50,000 M. ju 40/0 (Beleih. bis 700/0 ber Taxe) u. 16—18,000 Mt. gegen fehr gute 2. Supoth. du 41/40/, auszuleihen burch Lud. Winkler, Langgaffe 9. 2 Tr. Cichere Sprechgeit von 11-3 Uhr

fucht ein tüchtiger hiefiger Beidaftemann gwede Bergrößerung feines flotten Beichafts. Sicherftellung bes Rapitals burch Lebensberficherungspolice. Gef. Mdr. wolle man u. Chiffre Z. 500 in der Exped, d. Bl. nieder-1843* legen.

88888888 find auszuleihen auf gute

2. Shpothete. Cbenjo mehrere Rapitalien für 1. Sypothefe auf prima Grundftud. Off. gu richten an die Erped d. Bl. unt. M. O. 180.

werben von einem Raufmann mit guter Firma gegen 5% Binfen und Gicherheit gu leihen gesucht. Off. unter L. S. 200 an die Exped. d. Bl.

Suche thete 60-70 % ter Tare. Rabere Austunft er- leihen gefucht. beilt bie Erp. b. Bl.

22-23.000 Wit and Beinberge in befter Lage ca. 60% ber Tare. Nat costensrei durch Ludwig Winkler, Langg. 9, IL

500—1000 Mk. a. b. Binfen ober d. Rudjablung eines Wechfels gef. Offert, um Z. 18 an d. Erp. d. 281. 1945

Gegen Berpfandung b. Ginn gu 2175 Dt. felbgerichtlich tarin, wird ein

Darlehen v. 1400 M. à 40/0, ohne Bermittler gu leibm gefucht. Raberes in ber Erpel bs. Blottes.

6000 Ilk. Banbhupottet per 1. April gefucht, Offert unt W. 46 an b. Exp. b. Bl. 1972

10 000 Mart gegen hnpothet. Sicherheit, pn gleich ob. 1. April b. 3. ausgwieihen. Offert, unter A. 29 un bie Expeb. b. BI.

Welche Dame leiht einen jungen Manne

100 Mart. Offerten unter F. 500 pol-

12 - 13,000Mart

als alleinige Supothete auf prim babens gefucht. Offerten unit A. L. 400 an die Erped. b. B.

2Beld ebelbentenbe Bertid 28 leiht einer armen gen 10 Mart gur Miethe. Offen unter A. B. 100 an die Ered bieses Blattes.

200,000 Mark auf erfte Supothele, ju billigta Binsfuß, fowie 8000, 3000, 3mi mai 15,000, 21,000 SR. and

guleihen burch Stern's Immobilien-Agentur, Golbgoffes

20 000 Mf. 311 38/4 Beleihung 33 % ber Tom Directe Offerten unter W. an die Expedition biefel Blattes erbeten.

Merfanalkredu bon 500 Mart aufward verichafft bistret

D. Kramer,

behordl. autor. Agentut, Budapeft, Ciotonenftrafte 10.

auf gute gweite Supothelt le leihen gefucht. Rab. in

212" Erped. b. Blattes.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsante Friedrich Dannemann. Berantwortliche Redaction: Für den politischen Theil und das Fenilleton: Chefredet. Friedrich Sannemann: für den localen u. allgemeinen Dito von Behren; für den Inseratentheil: A. Beiter Sammtlich in Biesbaden Bedingungen gu verfaufen. 4572 M. 2. Gint, Dranienftrage.6

boten Mar gunde, me enlagen bil befannten Sallafd, sen bem g parlanten Steht wird fraung bei Saonbeit Gif fet: Stat sidtar mad

Mr. 60 mberte Die fillung ir ben grof. Berte

20

ul melden

un gu febe nind. Aus bis Blates

at 4 Met

Rontabaur Be im Oberlat mälten Dr 4 92 unb mth perliet als Landge bmfen, Mi anflurt confinet Sciemann Intibaten ber Milita mäßigen @ and Gerid natomäßig Referenbar

Oberlanbei Amsgerich Rempied fi Ge im Ratho nerben gel urbneten 3 und Sami em Ranth

ben Termi Das Gebo

= 8

Golangen tannte bis inen Gel id biesme ts geftern 40 Mitter * 231 ber lehten herr Geb. Rath De Borfibenb

Derr Dr.

Dr. Pone duğ wur Dr. Gran Stopingia Troj. Kü Semreter in Marby

forgen, beforgente bei En r ber Borft berer Mer

tonte in feben bat Stanbest

ieberit Mobell zur Ausssührung beingen zu laffen. Die Ent. sühende dem herrn Dr. Merbot für seinen lehrreichen und aus. ballung des Den kmals ift, dem "Rh. R." zusolge sührlichen Bericht den Dant des Bereins ausgesprochen hatte.

12 den 1. April 1899 in Aussicht genommen, nachdem herr ber Kausmannische Berein Wiesbaden hielt gestern grei hertel erfart hat, daß er früher die Arbeit nicht vollenden in seinem Bereinslofal "Zum Krotodis" eine fiart besuchte Monatsgert. Bor der gestrigen Sidung sand dauf dem Wilhelmsplate, versammlung ab. Bor Allem Puntt 2 der Tagesordnung: Beuntt. geri hertel erffart bat, daß er früher die Arbeit nicht vollenben unnt. Bor der gestrigen Sibung fand auf dem Bilbelmsplate, wi meldem das Dentmal befanntlich feine Aufftellung finden wird, be Besichtigung einer dort aufgestellten Ropie des Dentmals flatt, m ju sehen, wie sich das Denkmal in dieser Umgebung ausnehmen nich. Auch herr Bros. hertel war hierbei zugegen. Die Wahl ki Blabes ift eine durchaus gunftige. Das leuchtende Weiß der al Weter großen vierseitigen Sockel errichteten 3,50 Meter been Marmorfatue wird fich angenehm von dem grunen Ginter-gunde, welchen bie Bammwipfel ber gegen Beften liegenden Garten-nagen bilden, abbeben. Bismards martige Geftalt wird in ber magen bilden, abheben. Bismards martige Gestalt wird in der beinnten machtgebietenden Haltung, in dem Interimsrod der bellerstädter Kurassere ausgesührt. Die Linke stüt sich auf den Bulasse, während die Rechte die Diplomatenrolle umfast. Das im dem Kurasserbelm zum Theil überschattete Gesicht mit den matkanten Jügen trägt den bekannten energischen Ausdruck. Unseie Lindt wird mit ihren vielen anmuthigen Strassendildern nach Aussellung des Denkmals wiederum um ein solches von auffallender gabnheit reicher sein.

* Eisenbahn Bersonalien. Es wurden am 1. Marg ver-let: Stationsassistent Roth von Montabaur nach Bochum; Stationsassistent Simon 4r. von Niederlahnstein nach Monta-beur; Stationsaspirant Reller von Montabaur als Stations. Bitar nach Biebrich und Stationsbiatar Reller von Giegen nach

Montabaur.

* Berfonalberänderungen bei ben Berichtebehörben im Oberlandesgerichtsbegirt Frantfurt a. M. Den Rechtsan-ralten Dr. Oswaldt, Dr. hirich, Dr. Borch, Reiß gu Frantfurt . M. und Beterfon zu Wiesbaden ift der Charafter als Juftig-net verlieben. Berfest find: Amtsgerichtsrath Gaube von Idftein es Landgerichtsrath an bas Landgericht zu Dechingen, Secretar Schneider zu Sochft a. M. an bas Amtsgericht zu höhr-Greng-tmien, Alfiftent Buhro von hohr-Grenzhaufen an das Amtsgericht granffurt a. M. Ernannt find: Gerichtsassessieffor Bamfer bon franfjurt a. M. zum Amtsrichter in Bald, die Referendare Dr. Beigmann, Schoeler und Bepter zu Gerichtsassessoren, die Rechts-hnbidaten v. Derschau, Brambach und Noeyel zu Reserndaren, ber Militaranwarter Didtar Kreis von Franksut a. M. zum etatsigen Berichtofdreibergebilfen bei bem Amtegericht Sochft a. DR. and Gerichtsvollzieher fraft Muftrags Biewald von Sabamar gum demagigen Gerichtsvollzieher bei dem Amtegericht Chringshaufen. Beferenbar Frhr. Marfchall von Bieberftein ift in ben Begirt bes Chetlandesgerichts Raffel übernommen. Gecretar Man bei bem Amsgericht in Wiesbaden und Gerichtsvollgieher Schröder von Reuwied find penfionirt.

Kemwied find pensionirt.

** Centrumsberfammlung. Sonntag, 28. März, findet

m Rathol. Gesellenhaus" eine Centrumsversammlung statt. Reben

meden gehalten von ten Herren Reichstags- und Landtagsabgeunnten Dr Lieber und Geh. Kämmerer R. von Fugger.

Boraelitische Eultusgemeinde. Am Freitag Abend

mb Samstag Morgen wird Herr J. Beismann aus Frants

sutt a. R. in der Synagoge am Michelsberg als Probesandidat en Rantbrenbienft berrichten.

* Renes Gerichtegebaube. Die erften Borlabungen gu ben Terminen in dem neuen Juftiggebaude find bereits erfolgt.

Dat Gebäude wird in den ersten Tagen des April dezogen werden.

Bur Ranenthaler Blutthat. Der Wagner Pretz mit Detten ha in, welcher am versossen und am Dienstag in Rauenthal einen jungen Burschen erstochen und am Dienstag in Schlangenbad verhastet worden war, ist wieder entwischt und damt binnte die seine bereits früher

imm Selbstmordversuch unternommen, so vermuthet man, daß er sie diesmal seinem irdischen Richter durch Selbstmord entzogen bat.

* 40 Ritter." Gestern war der Tag der 10 Ritter oder 40 Rärtyrer; nach einer alten Bauernregel soll das Wetter, wie it gestern war, noch 40 Tage anhalten. Hoffentlich bestätigen die 40 Kitter dieses Mal durch eine Ausnahme die Regel.

* Bon ber beffen-naffanifden Mergtefammer. In ber letten in Caffel abgehaltenen Gibung ber Mergtetammer murbe der Meh. Nath Endemann-Taffel zum Borfihenben, herr San.nath Dr. Grandhomme-Frankfurt a. M. zum fiellvertretenden
Barfihenden, herr Prof. v. heufinger-Mardurg zum Schriftsührer,
hand der Dr. hartmann-hanau zum Kassier gewählt. Weitere Borlandsmitglieder sind herr Dr. heder Biesbaden und herr
Dr. Honsgen-Rassau. Als Abgeordneter zum Aerzetannmer-Austaus wurde herr Dr. Endemann, als dessen Stellvertreter herr
Dr. Erandhomme gewählt. herr Prof. v. heusinger und herr
dan Rath Dr. Marrous-Transsurt murden als Delegiste zum Sin, Rath Dr. Marcus-Frantfurt wurden als Delegirte jum troningial-Mediginaltollegium besignirt, als beren Bertreter Bert Brof. Rufter-Marburg und Berr Geh. Rath Deet-homburg. Als Benneter ber Kammer in die wiffenschaftliche Deputation für das Atbiginalmefen wird herr Dr. Grandhomme fungiren, als beffen ater Berr Brof. b. Beufinger, Es wurden dann noch folgenbe bon allgemeinem Intereffe gefaßt: 1. Beguglich ber erundung einer Untersuchungsftation für diphtheriever-bidtige Objette im Anschluß an das hygienische Institut in Rurburg soll der herr Oberprafident ersucht werden, bafür ju legen, daß in allen größeren Städten der Proving Gelegenbeit zu biefte gegeben ift und bag fur bas flache Band bas bygienifde tut in Marburg gur Berfügung geftellt werbe. 2. Beguglich es Enthfufderthums in ber Proving Deffen-Raffau murbe bit Borftand beauftragt, eventuell unter Bugiebung geeigneter anbert Mergte ber Frage ber Curpfulderen naber ju treten und es mutben bie bagu notbigen Roften gur Berfügung geftellt.

Raufmannifche Bereinigung (Berband felbftfanbiger Raufteute). Die außerorbentliche Gener nur maßig befucht. Der Borfinende, herr L. Schwend, be-tonte in der Eröffnungerede, daß fich der Borftand veranlaßt geichen habe, die Statuten ju erweitern, um für die Wahrung ber Stanbesintereffen und jur hebung bes Stanbesgefühls wirkfamer, mit seiher für die Berufsinteressen der selbstftändigen Kauffente einerten zu konnen. Dies joll unter Anderem erreicht werden burd Erörterungen über wirthschaftliche Fragen, burch Borträge über die in Aussicht siehenden Gesehe und Diskusson über die filden, Die in Ausnigt flebenden Gerege und Dienen Abanberungen Die neuen Statuten murben mit fleinen Abanberungen Rommen. Es murbe einstimmig befchloffen, ben auf Antrag bet Berfanbes gemablten Ramen Berein felbft anbiger Raufleute zu Biesbaben anzunehmen. Bur Betampfung bis untauteren Bettbewerbs ift eine Commission aus ber untauteren Bettbewerbs ift eine Commission aus Pits ben berichiebenen taufmannischen Bereinen, sowie auch aus Mitsgliebern bon Junungen gebildet worden, welche über die eingehenten Falle selbsthandig beschließt. Zum Schlusse brachte herr hande felbsthandig beschließt. Zum Schlusse brachte herr handelsgesetzes vieles Neue und Interessante, so bas bie Bersammtag, welche den Andssuhrungen mit großem Interesse zuhörte, erft pater Stunde geschlassen werden sonnte, nachdem noch der Borbe beiter Stunde geschloffen werden tonnte, nachdem noch ber Bor- ber Redaftion noch fortbauert.

fprechung über bas neue Sandelsgefebuch gab von Reuem Anlag ju einer lebbaften Distuffion und ward ichließlich bie vom Berbande an ben Reichstag gerichtete Eingabe gutgebeißen. Run folgte ein Bortrag bes herrn hoflieferanten Ric. E bl fc uber bas Acetylen-Gas. Der außerft intereffante und tlare Bortrog des herrn Rolich feffelte die Anwefenden in hobem Grabe, jumal ber Rebner burch praftifche Demonstrationen bas Gefagte in vorzüglicher Beife aufs eingebenofte erlauterte. Der Borfibenbe bantte bem Bortragenben im Ramen bes Bereins auf bas berglichfte und brachte ein fturmifc aufgenommenes boch auf ben-

felben aus.
* Die Jahresverfammlung bes Bereine für Arbeite-Rachweis findet Freitag, ben 12. Diary, Abends halb 9 Uhr, im Bahlfaale bes Rathbaufes flatt.

* Allgemeiner Arantenverein. In ber geftrigen Generalversammlung wurde here Fris Rump f jum Direttor gemafit. Alle Aufnahme-Gesuche sowie Antrage and ber Mitgliebichaft find an benfelben zu richten. Die Wohnung befindet fich Reugaffe 11,

Befigwechiel. Die herren Julius und Louis Strau fi verfauften ihr haus hafnergaffe 4 ju 62,500 Mt. an die Bier-brauereibesther herren Gebr. Efch hier. Der Abfchluß erfolgte durch die Sensale Meher Sulgberger und Emil Berger. Bruchtveile. Auf bem beutigen Bruchtmart.

burch die Sensale Meher Sulzberger und Emil Berger.

** Fruchtpreise. Auf dem bentigen Fruchtmarkt galten: 100 kg Roggen —. M. dis —. M. daser 100 kg 12.20 M. dis 13.60 M. Richtstoh 100 kg 5.— M. dis 5.60 M. — Sen 100 kg 6.80 M. dis 8.— M. — Angesabren waren 20 Wagen mit Frucht und 24 Bagen mit Heut und Strob.

— Polzpreise. Bei der am 3. d. M. im städt. Walddistrift "Pfassendern" abgehaltenen Hoczversteigerung wurden solgende Durchschnittspreise erzielt: für den Raummeter buchen Scheitholz 5.50 M., desgl. Brügescholz 3.70 M., desgl. eichen Scheitholz 7.18 Mart und für das Hundert Oberholzwellen 4.95 M.

*Bei ber Submission auf das Reißen und Zerkleinern (Sägen und Spatten) von 60 Raummeter buchen Scheitholg für bie fiabt, Berwaltung blieben die herren 3. B. Reiter und B. Birt Mindeftsorbernde mit 1 Mart 971/2, Pfg. für bas Raum-

— Echulnenbau am Blücherplay. Es wollen übernehmen die Ausführung: a) Der Berputs und Studarbeiten die Herren: 1. Jatob Ludwig für 15,969.58 Mt., 2. Emit heß für 14,658.10 Mt., 3. Worit Aleber und Krauß u. Schwalbach für 14,658.10 Mt. (unter verschiedenem Borbehalten bezüglich der Ausführung), 4. Chr. Maurer für 14,848.40 Mart. b) Der Tüncher- Anstreicher- und Tapeziererarbeiten die Herren: 1. Emit heß für 3895,50 Mt., 2. Anton Schmitt für 2868.40 Mt., 3. M. Kleber und Krauß und Schwalbach für 8058.40 Mt., 4. Ihr. Maurer für 4204.50 Mart, 5. Jas. Ludwig für 5666 50 Mt. c) Der Glaserarbeiten die herren: 1. B. Gail Bwe. für 20,595 Mt., 2. C. Schwarz für 18,531 Mt., 3. Werz und Genossen für 20,595 Mt., 2. C. Schwarz für 18,531 Mt., 3. Werz und Genossen (20,500 Mt., 3. Beigle, Frih Saueressig, Carl Bechmann, 3. Hodel, 2. Minner, Joh. Gehr) für 14,019.50 Mt. - Edulnenban am Bliiderplay. Es wollen über-

Cheater, gund und Wiffenschaft.

= Refibengtheater. Auger bem Schaufpiel "Efther Maria" von Rudolf herzog, welches, wie bereits erwähnt, am Samftag auch bier zur Aufführung gelangt, ift Rudolf herzog noch Berfasser von dem Drama "Ehrlicher Rame" und als Lyrifer durch bas "Märchenbuch ber Liebe" auf das Bortheithasteste befannt. Bir wollen nicht berfehlen, schon don jest ab auf das am Dienstag ftattfindende Benefig unferes Romitere Buftav Schulhe aufmertfam gu machen, berfelbe bat gu feinem Ehrentage bas beliebte Luftfipel "Der herr Senator" gewählt, worin er die Titelrolle fpielt.

Aus dem Gerichtsfaal. Schwurgericht.

Bicebaben, 11. Marg. Seute ericheint auf ber Anflagebant die am 19. Januar 1848 gu Riedererbach geborene, bier wohnhafte Chefrau bes Dieners Chriftian Sturm geborene Raifer, wegen Beleidigung mit 20 DR. Gelbstrafe vorbeftraft, um fich auf die Antlage wegen Weineib

gu verantworten. Den Borfit in der Berhandlung führt wieder herr Landgerichtsrath Born, die Anflage vertritt herr Gerichtsaffeffor Bethte, die Angellagte herr Rechtsanwalt Bojanowski als Bertheidiger. Es find im Ganzen 28 Zeugen geladen.

Der Sachverhalt ift kurz folgender: Die Angellagte hatte an 2 Küfer im Jahre 1892 ein Zimmer vermiethet. Da biefes noch nicht möblitt war, kaufte sie bei einem hiefigen Möbelhaler die

notbigen Dobel, barunter auch einen Rleiberfdrant. Als biefer gebracht wurde, bemertte fie, daß es der von ihr gelaufte nicht fei. Sie nabm ben Schrant beshalb nur mit bem Borbehalt an, bag er bemnachst gegen einen anberen umgetauscht werbe. Die beiben Rufer bezogen bas Zimmer, in bem ber fragliche Schrant ftanb. Dieselben sollen nach Aussage ber Angellagten geaußert haben, wenn fie auch teinen Schrant batten, fie batten ja einen Roffer und Sonntage führen fie flets nach haus, fodag fie nichts in ben Schrant binein bingen. Der Schrant wurde aber innerhalb ber erfien 6 Monate nicht abgebolt, in welcher Beit fich die Angeflagte noch einen anderen Rieiberfdrant anichaffte, ben fie bann an Stelle bes erfteren in bas vermietbete Zimmer gestellt haben will. Die Mobel begablte fie bem Mobelbandler bis auf ben Schrant, ben fie, grobert ergate fie auch bierfur bas Gelb in Sobe von 25 Mart forberte, nun ihrerseits biesem guruchteingen ließ. Der Mobelbanbler flagte aber nun auf Bezahlung bes Schrantes, ba dieser abge nu pt fei. In erster Insanz wurde bie Angellagte mit ihrem Chemanne auch gur Bablung verurtheilt. Gegen Diefes Urtheil legte fie Berufung ein. In bem am 22. April 1896 bor ber Civilfammer bes Bandgerichts ftattgebabten Termin leiftete fie barauf folgenden ihr jugeichobenen Gid: "Ich babe den an ben Rlager gurudgelieferten und bier in Rebe fiebenden Rleiderichrant nicht felbft benutt und auch Anderen nicht jur Benutung überlaffen, fo mahr mir Gott helfe". Diefen Gib foll fie nun wiffentlich falich gefcworen haben.

Sie leugnet biefes. Die Bertheibigung macht bezüglich Eibes-formel geltend, bag ber zweite Bunft berfelben jo aufgefaßt fei, baß fie nicht gewußt habe, daß ber Schrant benunt fei. Diefes habe bie Angeflagte auch nicht wiffen tonnen, ba fie bie Reinigung bes Bimmers ihren Mabden übertragen und feiten in bas vermiethete Fimmer gefommen lei, ba fie eine große Speifewirtbicate geführt und fowit weitig Beit gebabt habe. Im biefen Bunti brebt fich im Wefentlichen bas nun folgende Beugenverhor, welches bei Schlug Celegramme und lette Magrigten.

@ Berlin, 11. Darg. Der Gefebentwurf, betr. Die Errichtung einer Gebenthalle für bie 1870 gefallenen Rrieger wird am 12. Darg im Reiches tage jur erften Plenarberathung tommen.

24 Berlin, 11. Marg. Die "Berl. R. Radr." finben es nicht recht begreiflich, warum ber Mbmiral Sollmann, wie die "Freif. Stg." berichtete, feine Ent-laffung eingereicht haben follte, wozu nur eine Beranlaffung borgelegen batte, wenn er in Biberfpruch mit bem Reichstongler gefommen mare.

O Berlin, 11. Marg. Der "Botalang." melbet aus Frantfurt a/D.: Gin hiefiger prattifder Mrgt ent. bedte bier einen Beprafall. Bebeimer Rath Beißer aus Brestau murbe mit ber Untersuchung betraut.

Die Lage auf Kreta. Gine Ginigung über Die Zwangmagregeln gegen Griechenland ift, wie zuverläffig verlautet, bisher noch nicht erzielt. Ruglanb bat augenblidlich bie Gubrung. Der Bar erließ geftern Rachmittag fcarifte Beifungen an den ruffifden Geschwaberchef in ben fretischen Gemaffern wie an ben ruffifden Bertreter in Athen, nachbem Murawiem folieflich über ben verwandtichaftlichen Ginfluß die Dberhand gewonnen. Deutichland und Defterreich find in ber Bwange: frage mit Rufland burchaus einberftanben. Italien nimmt in gleicher Richtung einen bie beftimmteren Standpuntt ein, als man im allgemeinen glaubt; auch bas fran. göfifche Muswartige Mmt zeigt eine ziemlich fentichiebene Saltung, ift jedoch von ber unfichern Lage bes gangen Cabinets abhangig. Englanb fcwantt einstweilen noch ungewiß bin und ber. In ben diplomatifchen Rreifen ber im Solle einer ungunftigen Wenbung junachft betroffenen Dachte berricht ernfte Beforgnis wegen ber Entwidlung ber nachften Butunft.

Berlin, 11. Marg. Der Athener Correspondent bes "Berl. Lot.:Ang." batte eine Unterrebung mit bem Ronig Georg, welcher babei erflarte, bie griechifchen Truppen feien auf Rreta, um Ordnung ju fchaffen fie wurden auf ber Infel bleiben und bie Turten ebenfo bes dugen, wie bie Chriften.

Damburg, 11. Marg. Dem "Samb. Correfp." gufolge ift die Durchführung ber Blodabe ber grie. difden Safen und anderer Bmangemagregeln nur noch bon bem Musfall ber beute in ber Barifer Rammer

ftattfinbenben Berhandlung abbangig.

Wien, 11. Darg. Die "R. fr. Br." melbet über bie Aufnahme ber griechifchen Rote. In Bien würde fie als ausreichend, aber keineswegs die Lage berichärfend betrachtet. In London, Baris und Rom berknüpft man mit ihrem Inhalt die Möglichkeit weiterer Berhandlungen. In Berlin bezeichnet man die Rote mit Schärfe als undiscutabel. Aus Betersburg liegt ein Urtheil noch nicht vor. In ber hauptfache handelt es fich um Bereinbarungen über ben Umfang ber Bwangsmaßregeln gegen Griechenland.

Paris, 11. Mary. Rach hier eingelaufenen Rach. richten aus Canea liegen bafelbft, feit gestern, italienische und englische Transportichiffe mit Truppen an Bord. Die Chriften haben fich unter bas Broteftorat Franfreichs geftellt und ermarten mit Ungeduld bie Antunit frangofifder

Truppen.

London, 10. Marg. Gine offigiofe Rote berfichert, es fei burchaus mahricheinlich, bag bie Berhandlungen ber Dachte in Betreff ber gegen Griechenland gu ergreifenben Bwangsmaßregeln fich in Die Länge gieben merben, ba Deutschland und Rugland auf einer fofortigen Action beständen.

Mithen, 10. Mary. Der Minifter bes Musmartigen erflarte, Griechenland habe nicht bie Abficht, einen Rrieg heraufzubeschwören, bege aber auch teinerlei Furcht und Beforgniß über die tommenden Dinge. Die Deputirten der Opposition verlangen eine Rriegs. Ertlarung gegen bie Enrfei.

Civilftanderegifter ber Stadt bom 11. Mary 1897. ber Stadt Biesbaden

Geboren: Am 5. Marz, bem Briefträger Georg Leberich e. T., R. Luife Jrma. — Am 9. Marz, bem Taglohner Johann Bfeiffer e. T., R. Frieda Johanna. — Am 5. Marz, bem Tuncher-gehülfen Philipp Buft e. S., R. heinrich Julius. — Am 7. Marz, bem Bierbrauergehülfen Jatob Schmitt e. S., R. Carl Johann. - Am 4. Marz, bem Buchhalter Robert Reuter e. S., N. Gati Johannes Alfred. — Am 6. Marz, bem Tuncher Karl Ricolai e. S., N. Karl Paul Friedrich. Aufgeboten: Der Gerbergefelle Friedrich August Koch zu Stadt-Jim, mit Clara Rosa Sperber daselbst. — Der Spengler-gehülfe Georg Oestreich hier, mit Rosine Gottliebin Foll hier. —

Der Schuhmacher heinrich Friedrich Georg Belmte bier, mit Delene Danm bier. - Der Flaichenbierhandler August Guftav Carl Graubner bier, mit Elifabeth Schneider bier.

Berebelicht. Am 11. Marg ber berwittmete Schmieb Bilbelm Chriftian Muguft Beder bier, mit Daria Guth bier. -

Der Raufmann Leopold Mumann bier, mit Eba Schonfeld bier. -Der Gabritbefiger Beinrich Guffan Mes ju Freiburg i. B., mit Erna Abba Doebrecht bier. - Der verwittwete Raufmann Carl Cherhard gu Pforgheim, mit Rofa Britich bier. Geftorben: Mm 10. Marg: Caroline, geb. Dabr, Bittwe

des Gastwirths Johann August Steinebach, alt 85 3. 4 M. 22 T.
— Am 11. Marg: Ernst, S. bes Aborfangers Julius Lebrmann, alt 1 M — Am 11. Marg: Friedrich, S. bes Taglöhners Abam Bernhardt, alt 1 3. 5 M. 7 T.

Rirchliche Anzeigen.

Beraelitifche Enliusgemeinbe. Synagoge: Dicheisberg

Freitag: Abends 6.— Uhr. Racim. 3 Uhr. Abends 7.10 Uh. Donnerftag, 18. Marg. Burimfest. Borabend 6.15, Morgens 7.— Rachmittags 5.— Uhr. Bochentage: Morgens 7.— Uhr. Machmittags 5.— Uhr. Die Gemeindebibliothef ift geöffnet: Sonntag von 10—10 1/2 Uh. Alt-Israelitische Enlinsgemeinbe.

Sabbath: Morgens 8.15 Uhr. Predigt 10 Uhr. Rachmittags 3 In

Burim Borabend 7.10 Uhr, Morgens 6.— Uhr, Rachm. 5.30 Un Wochentage: Morgens 6.45 Uhr. Abends 5.45 Uhr.

Gesellschaft für

Verbreitung von Volksbildung,

Zweigverein Wiesbaden.

Sonntag, ben 14. Mary 1897, Abende 71, Uhr, a ber Turnhalle, Bellripftraße 41:

ElfterVolks-Unterhaltungsabem

Gel. Elly Lindner, Rgl. Schauspielerin, bes herrn Commisagers Wilhelm Gols (Tenor), bes herrn Carl Hirsch (Bioline), sowie bes Mannergefang-Bereins ,, Schubert-Bund.

Beitung ber Chore: herr Behrer Wilhelm Geis.

Saalöffnung: 7 Uhr. Anfang: 71, Uhr.

Einlaftarten à 20 Bf. nebft Programmen find bis Connt Mittag 19 Uhr gu haben bei: P. Enbers, Dichelsberg I Beinrich Leicher, Langgaffe 25, C. 29. Boths, Banggaffe 1

coldminen-Industrie

Das ausführliche Brogramm ift an ben Anfclagfaulen erficit

und 2B. Staud, Friedrichftrage 48.

unter gütiger Mitmirtung bes

Gynagoge: Friedrichftraße 26.

Das jum Rachlaß der Cheleute A. Rathemucher gehörige Wohnhans, belegen an ber hauptftraße in Eliville a. Rh. ift aus freier Sand zu verkaufen.

Rähere Austunft ertheilt ber Rachlagpfleger Redisanwalt J. A.Ossem, Citville.

Bir, bie unterzeichneten Cheleute Taglobner Ludwig Ott und beffen Chefrau Johannette Ott, geb, Ott, haben beute vollftanbige Gutertrennung beantragt. Wars 1897.

216*

Ludwig Ott, Johannette Ott, gtb. Ott.

Arieger Berein

Montag, ben 15. b. M., Abende 81/2 Uhr General = Versammlung

im Bereinslofal.

Tagesordnung:

1. Berichterftattung ber Rechnungeprufunge-Commiffion, 2. Conftige wichtige Bereinsfachen. Der Borftand.



Oftender Fischhandlung, 7 Ellenbogengaffe 7 ub auf bem Martt.

Frifchen Rheinfalm, Glbfalm, leb. Bach forellen, lebende Schleie und Barich, lebende Bechte und Rarpfen, feinfte Oftender Geegungen, Steinbutten, Limandes, Bander, Beilbutt, Schollen, Cablian, Stint, Schellfifche, lebende hummer und Rrebfe, frifche Muftern, Cardinen in Del, Aronfardinen, Rollmops, Bismard. Baringe, Baringe in Gelee, Mal in Gelee, Monitendamer Bratbildinge 2c. 2c. empfiehlt beftens 3094

Joh. Wolter.

Martiftrage

frische Siebe-Eier 4, größere 5, 25 Stüd größte Siebe-Eier 1.30, 100 frische Eier für Händler 4.60, 4.80, 5.—, Süftradmbutter 1.10, Orangen (juderfäße) 4, 5, 6, Specialitäten 7, 8, 10, Gries-Zuder und Würfel bei 5 Bib. 27, Ia Schmalz bei 5 Bib. 42, gr. Aepfel 18, Linsen, Erbien, Bohnen 12, 16, Eiernubeln 38, 50, große türf.

Nur bei Waltuch, Martiftraße 13. 24

Allen Befannten und Bermandten gur Radricht, bag vergangene Racht nach furgem, fcweren Leiben, unfer liebes Cobnchen

im Alter von 31/2 Jahren, fanft bem herrn entichlafen ift.

> Die fragernden Hinterbliebenen: Familie Wirtz.

Berlin, Dresden, St. Louis, Wiesbaden, Moritfirafie 47.

Die Beerbigung finbet Samftag Bors mittag 11 11hr vom Leichenhause aus fiatt.

Alle Antrage und Anfragen aus ber Ditgliebichaft find an ben jehigen Director herrn

BORRER BERRERE

Rengaffe 11, Geitenbau, ju richten. Der Borftanb.

Rean K. Mondrion, Bebamme,

Hausmacher Gier-Nudeln.

fowie eine große Auswahl getrockneter Obitforten

Chr. Ritzel Wwe., Nachf.





Das Salgtammergnt, Ifcht, Gaftein, Altauffee, Sallfadt, Gmunden, ber weltberühmte Reffelfall im Raprunnerthal, Rainer-butte. In Bahl ber Motive einzig, im Colorit ift biefe Gerie

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 11. März. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeige rs"

	Staatspapiere		Bank-Action.	D. Gold
	Reichsanleihe	104,20	Deutsche Reichsbank . 157,70	Farbwe
	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN PERSONS AND ADDRESS OF THE PARTY O	104 -	Frankf. Bank . 177.50	Glasind
i	100	97,90	Deutsche EffWBank 115.40	intern,
	Preuss, Consols	104,-	Deutsche Vereine , 118	
i,		103 90	Dresdener Bank 155,80	, Ei
i	do.	97.90	Mitteldeutsche CredB. 116 60	Nordd.
Ĭ.	Griechen .	22.90	Nationalb, f. Deutschl. 144,80	Verein
Ä	Ital, Rente	88,90	Pfalzische . 18790	
	Oest. Gold-Rente .	108,90	Rhein. Credit- 185 90	Eis
~	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	The state of the s	. Hypoth 168,50	Hess. I
ſ.	Portug. Staatsanl.	86,70	Württemb. Verbk. 147,00	Pfälz.
6	do Tabakani.		Oest. Creditbank . 303,62	Dux. B
	. Eussere Anl.	28.80	Berowerks-Action.	Staatsb

Rum. v. 1881/88 . do. v. 1890 . Bochum, Bergb, Gusset, 152,-87,20 Concordia 228, Dortmund Union-Pr. 47,40 Concordia Russ. Consols . . 102,40 . Serb. Tabakanl. Gelsenkirchener. . Lt.B.(Nisch-Pir.) Harpener 171,60 St.-B. H.-Obl. Hibernia . 173,— Kaliw, Aschersleben . 145,50 do. Westeregeln . 175,20 /o Türk Fund-85, -87,90 do. Westeregeln . 175,20 Riebeck, Montan . 186 60 Ver. Kön. und Laurab. 156 80 Oesterr. Alp. Montan 68 60 do. 80.50 Ungar Gold-Rente 103,60 41/2 * Eb. * v. 1889 104 60 41/2 * Siib. * 86.60 50/6 Argentinier 1887 62,20

Industrie-Action.

d u. Bilb.-Soh. arke Höchst 197,00 Siemens Bauges. Pr.-Act. 181 80 St.- 176,00 lektr.-Ges. Wien 126,— 176,00 . 170,20 Lloyd d. Oelfabriken 99 10 ff, Waldhoft. . 227,60 senbahn-Action. Ludwigsbahn 248,50 Bodenbach 56, 295,12 ahn Lombarden 76 75 Nordwestb. 124,75 80/0 . 229,25 Elbthal 93,40 Jura-Simplon 164 60 Gotthardbahn Schweizer Nord-Ost . 130 90 31/2%, D. Gr.-Cred.-Bk.

Cantral . 137.— Gotha 110%, rückzb. 103,20

| Schweizer Nord-Ost | 130 50 | Central | 137 | Gotha 110% rdekzb | 103,20 | 40% do. unkdb | b. 1904 | 103, --- | 40% do. unkdb | b. 1904 | 103, --- | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% | 40% |

276.- | 3/.º Oest. do. 1885 Prag Duxer in G. 109,60 Rudolfbahn 84,90 Gar. Ital E.-B. Mittelmeerb. stfr. 97,-87 80 Sieil. E.-B. stfr. . Meridionau Livorneser Kursk, Kiew 101,70 Warschan, Wiener 104, -Anatol. E.-B.-Obl. 81,9 81,90 81,00 Oéste de Minas Portug. E.-B. 1886 do. 400er 1889 60,40 Salonique Monast do. Const. Jonet. Pfandbriefe.

Sachgemässe Information ertheilen Schöber & Dönitz, und LONDON LO Copthall House, Copthall Avenue. Ronigliche Schauspiele. Freitag, ben 12. Marg 1897.
71. Borftellung. 37. Borftellung im Abonnement D. Die Zanberflöte.

Große Oper in 3 Atten von Schifaneber. Mufit von Roum. Mufitalifche Leitung: herr Königlicher Kapellmeifter Rebict. Regie: herr Dornewaß.

Sarofire herr Some Tamino, ein egyptifcher Bring perr Buff-Wieje herr Ruffeni. Sprecher Erfter herr Greve. Priefter 3weiter Erfter herr Rudolph herr Dieterich Weharnifchter Bweiter) Beparnighter Die Ronigin ber Racht herr Schmidt Fr.Appelt-Pennm Pamina, ihre Tochter . grl. Rorb. Erfte Frau Reng.Beln. Dame im Gefolge ber Ronigin Bweite Frl. Brodmann. britte Fri. Mader. Erfter Frl. hempel. Bweiter Genius. Frau Baumann Dritter 1 herr Saubrid. Frl. Clever. Bagageno . Bapagena . Monoftatos, ein Mohr herr Mowad. Briefter. Sclaven. Gefolge.

Rach bem 1. und 2. Afte findet eine größere Bause flatt. Anfang 61/9 Uhr. — Einfache Preise, — Ende gegen 10 Ute.

Rendenz-Theater. Freitag, ben 12. Marg 1897. Bum 26. Male: Boctfpriing Schwant in 3 Atten von Kraat und hirschberger. Samftag, ben 13. Marg 1897. Bum 1. Male: Efther Maris Rovitat! Schauspiel in 4 Aften von Rubolf herzog.

Reichshallen-Theater Täglich große Specialitäten-Borftellungen. Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr. Alles Rabere burch bie Anichlaggettel.

Südafrikanische u. austral, Werthe

Avenue, London E. C.							
	London, 10. Marz.						
Ond Afrile !	Minon.		Süd-Afrik. LandGe				
Süd-Afrik.	mmen.	0.40					
Angelo		3.12					
Crown Reef .		9.75					
Eastrand .		2.87	Mashonal'd Agency				
Geldenhuis Deep.		3.25	Matabele Gold Reefs .				
George Goch	100	1.12	Willoughby's Cons				
Henry Nourse		5.62	Australische Ges.				
Langlaagte Est.		3.75	Associated Gold Mines				
May consolidated		1.75	Brilliant Block				
Meyer & Charlton		4.75	Cons. Goldf. of N. Zeal.				
Modderfontein		2.75	Fingall Reefs Ext.				
Nigel		1.56	Gibraltar Consol				
Rand Mines .		18,62	Gold. Clem. Claims .				
Randfontein .		1.68	Great Boulder				
Sheba		1.87	Great Fingall Reefs .				
Transvaal Gold		3.12	Hampton Plains				
United Roodeport		3	Hannans Brown Hill .				
Van Ryn, New		2 25	Hananns Oroya:				
Wolhuter .		3.75	Lond. & Cont. J. C. Va				
Tender	z:	4 111	Lake View South .				
Afrikaner:			Mount Morgan				
Australier:		ollogs-	North Boulder				

Mr. f.

Mur toftet uni bei Bo

Tr liefert bat Res

owie 90 in fauber afferbillig F, Leb Langi Bür (6)

Unterge tennen, reeller, b 6. Bach merben g

Mile @

flochten, Stuble 3

W. Pe Wäs merben 1 u. gu bi fowie W a Mid

Wäsch 945. Bi und Frie Gärten

Holzr

die al Fabrik Bez. Br

Agen Provisi 0

Mur 5 toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung.

eine Anzeig

Bird unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie vierte Aufuahme umfouft.

Anzeigen für biefe Rubrif bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffit golb. Trauringe lidert bas Stud von 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renaufertigung berfeiben in fanberfter Musführung und

billigften Breifen. F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

für Gartner n. Billenbejiger ! Unterzeichneter empfiehlt fich im Befern bon Balbgierfteinen, Geb-

tannen, Bierftraucher ac. unter billiger Bedienung 6. Bachert, Lanbichaitsgartner, Lubwigftrage 14.

Rohrstühle merben gut geflochten bei

L. Rehde, Bimmermannftr. 1, Sth Alle Cort. Rohrftühle und Rorbe

werben billig u. bauerhaft ge-flodten, auch find bafelbft gebr. Stuble gu vertaufen.

W. Petry, Rirchgaffe 56, 3 St. Wafde für Dotel, Benfion enommen und schnell u. billig rgt. 1948* Raberes Ablerftraße 4, 1.

Steppdecken

werden nach ben neueften Duft. u. zu billigften Preifen angefert, fowie Bolle geschlumpt. Raberes Michelsberg 7, Storblaben.

Wafte jum Baid, u. Bugein wird angenommen! Ras. Bluderfit. 22, Stb. I. v

3m Beichneiben ber Obftund Formobitbanme, fowie Anlegen und Unterhalten von

Bh. Claubi, Stiedrichftr. 14, Mittelb. 1 St.r

Vorhänge berben fcon gebügelt, à Blatt Delmunbftrage 35, Sth. Bart. r.

Die berühmten Hof-Göhlenauer Holzrouleaux, Jalous.

und Rollläden empfiehlt billigst in Ia. Qual, die alleinige Holzrouleaux-Fabrik mit Dampf- u. Wasser-kraft von 164/27

Fritz Hanke f-Göhlenau, Post Friedland sez. Breslau. Muster u. illustr. reislisten gratis und franco. genten bei coulantesten Bedingung.höchst. Provision stets überall gesucht

Obstbäume.

Begen Aufgabe einer fleinen aumichule find Mepfels und ime billig abgunchen. Dab. Emferftraffe 44, 1. St.

ein Schreinerlehrling Steingaffe 16, Bart.

Bin Ladirerlehrling M. Glehola, Schwalbacherftraße 57.

Ein Kutscher Pludt Ludwigftr. 6. 222*

6000 Mk. uf 2. Sppothefe ju 5% ju leib.

Unterricht.

Budiführung, Smönschreiben, Acchnen. Bemährte Lehrfräfte. Mäßiges Honorar. Vietor'sche Frauen-schule, Taunusfir. 13. 2923

Englisch in 3 Monaten

Erfolg garant. Familienleben. Freundl. Aufn. Mäss. Honorar. Zahlr. Refr. Stellensuchenden wird unentgeltlich geholfen. Prof. Dr. Mendel, Lee. London S. E. Besonderes Pensionat für

Alle Stickereiarbeiten, fowie Uneftattungen merben billig und ichnell beforgt Steingaffe 2, 3 Er. rechts

Costime

werben von 5 M., Saustleiber von 2 M. 50 Pfg. an ber-geftellt. Margaretha Stäcker, Frankenftr. 23, Bart. 1578

Herzogl. Bangewerkschule Maschinen-u. Mühlenbauschule m. Verpfleg.-Anst. Dir. L. Haarmann

TORF-STREU

in Waggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch

L. Rettenmayer, Biesbaben, 21 Rheinftrage 21.

Don Renbanten und einzel. Bimmern übetneb. u. Garantie für haltbarteit p. Rolle 30 Bfg. mit Friefen p. R. 40 Bfg. Bei Borlagen von Banbfreifen p. R. 85 Pfg. mit Fries 45 Pfg. Bei bollf. Mafulatur p. R. 45 Pfg. mit Fries 55 Pfg. Beftell. werb. erb. Ablerftr. 61, Part. 1941

Berlin größtes Specialhaus für

5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Ge legenheitsfänfe in Barbinen Bortieren, Steppbeden, Divan- und Tijchbeden ic. bomaparte Portieren! Reftpartien, 2-8 Chale, à 2, 3 bis 15 Df. Brobe. Chals bei Farb. u. Breisang. fre. 3auftriet. Bragt Ratalog

(144 Seiten ftart) gratis u. frauko Emil Lefèvre, Teppich-Haus BERLIN S., Oranienstr. 158

Meneen. Gefangbücher u. driftl. Schriftennieberlage bes Rafi. Colpostage Bereins, Faulbrunnenftr. 1, Part.

Berfuchen Gie Duffeldorfer Genf Carl Dick,

Rah. in der Erp. 471
Puffeldorf, Capuzinergaffe 11., bafter, Meerschaum sowie alle garantirt, ohne Ristlo, werden Kunftgegenstände. Parzellan gegründet 1855. Dersetbe zeichnet um meine Sammlung zu fich durch besonderen Woblges seine kunftgegenstände. Parzellan Cheilnehmer mit einigem Kapital gegründet 1855. Dersetbe zeichnet gerunden Kaunstgegenstände. Parzellan Cheilnehmer mit einigem Kapital gefucht. Gest. Offerien unter schaftlich in Gläsern, der brauchdar ist. D. Ubliman "Existenz" an die Exped. diese Steintopfen u. Holzsässchen. 33/3 Roste Racht, Kirchgasse 23, 2 Blättes erbeten.

Bu vermiethen

Dotheimerstr. 26 Db. 1. St. I., zwei anftandige, junge Leute erhalten billigft Roft und Logie. 464

Hermannstr 17 im Sth., 2 Bimmer und Rude per 1. April gu berm.

Frankenstraße oth. 1 St. b., 1 Bimmer und Ruche fofort gu berm.

Dranienstr. 47 Stb. 3 St. boch Ifs., erh. reinl. Arbeiter Logis.

Goldgasse 3 2. Stod, zwei einfach moblirte Bimmer gu vermietben.

Saalgane fleines mobl. Bimmer mit Roft

3 = Zimmer = Wohnung (Bart. bevarzugt). Breis bis gu 450 Mart. Offert. an C. Wagner, Bellribitrofie 48.

Adlerstraße 55 Bohnung bon 2 Bimmern und Ruche gu vm. Rab. 1. St. r, 472

Hellmunditr. 54 Sth. 1. St., 1 auch 2 reinliche Arbeiter erb. Roft u. Logis. 213* (Sin- u. zweithur. Rleiberfdrante 16 DR. an, Bertifoto 40 IR., Bett mit Sprungrahmen und Matrage, Dienftbotenbett, Stuble, Rachtrifde, Tifche billig gu vert. 214" Bellripftrage 39, Bart. L.

Römerberg 911 find 2 fcone Laben mit einem Labengimmer und Ruche, mit ober ohne Bobnung Bimmern und Bubehor auf gleich oder 1. April billig gu vermieth. Rab. Philippsbergftr 10, pt. 48

Gefenlich geschünte Crême-Seife

anerfannt gegen Sommersproffen und gur Erzielung einer bellen und garten haut. 50 u. 80 Bf. Becht nur mit Schutmarte und Firma Franz Kuhn, Rronenparfümerie, Nürnberg. In Wiesbaden dei Louis Schild, Drog., Langgasse I, E. Moedus, Drog., Tannusser. 25 und Otso Siebert, Drog., vis-a-vis bem Rathhaus.

Umzüge und Dibbeltransporte

Rollen und Möbelwagen, beforgt prompt und billig 201 6. Bernhardt, Jahnftr. 36

ift gut haben in ber Erpedition bes Wiesb. General-Muzeiger,

Nie danken mir gang gewiß, wenn Sie nüttl.
Belehrg. üb. neuest. ärgtl.
Frauenschutz lesen. Ber Kreuz-band gratis, als Brief gegen 20 Pfg. Porto. R. Oschmann, Kenstanz (Pad.) E. 25, 131/66

Gekittet wird Glas,

C. Hexamer, Gravir- u. Präge-Anstalt

Anfertigung von Regeln n. Stempeln aller Art. Große Auswahl. Schablonen gur Baldefliderei. Chaufenfter-Blatat Drud Apparate

große Burgftraße 10 Laben.

Gebraucht. Serd gu laufen gesucht. Offerten mit Breis- und Größenangabe unter W. J. 67 an die Expedition b. Bl. erbeten.

Für Schuhmacher. Sohlleber-Abfallftilde für Repa raturen, Fled- und Gelenfleber per Bib. 30 Big., bei Debrab-Weftenbfrrage 3, Stb. Bart.

38 Pfg Hornbrod 42 Weifibrod Adleritr. 27.

Bute billige Toiletten-Seife

Mandel: und Cocosfeife per Bfb. 45 Bfg., Slucerinfeife p. Pfb. 55 Bfg. Adalbert Gärtner, 13 Marttftraße 13. 2469

Ein eleg. nußb. polirtes

ertikow eleg. u. einf. Betten bill. ju verf. Roouftr. 7, Bart. 1818

Beitichriften geb, u. ungeb., namentlich alte Fraha, Pfennig-Magazin zc. w fiets getauft. Offert. u. A. 4. an die Erp. d. Blattes.

Kaufe und Verkäufe

Meue vollständ. Betten von 55 DR. an, Copha, Rleider-und Ruchenschrante, Bertitow, Galleriefchrante, Tifche, Stuble und Spiegel gu verlaufen

Gebraucht. Breat unb eine Federrolle su verfaufen

Bellrigftrage 16, 1. Gt. r. Prima Aindfleifch p. Pid. 60 Big. Stalbfleifch "Schweinesteisch", "60", "Schweinesteisch", "70", jeden Tag frische Leber- und Blutwurft ver Pfd. 40 Pfg., fowie sonst verschied. Wurkforten. 431 Albrechtstrane 40.

Altes Metall u. Papier Beffell, burd Bofifarte. 122°

Gin Bett mit hobem Saupt 65, 2thur. Rleiberfcrant 30, Berti-tom 30, Kommobe 20, Dedbett u. Riffen (roth) 20, Ruchenfchr. 28, Sopha 25, Ithur. Kleibers ichrant 16, Bafchtommode 20, Tifche, Stuble, Spiegel u. f. w. Die Sachen find theils noch gar nicht, theils nur wenig gebraucht, gu bertaufen Ablerstraße 16a, Bob, 1 Tr. I.

Gine Parthie Schreinerwerkzeug ju vert. Mauerg. 11, II. 190"

Batentirten. Welt = Consumartikels

ber 80-100 pat. Reingewinn garantirt, ohne Rifito, werden Theilnehmer mit einigem Rapital

find vier fcone, neue Betten, Spiegel, Ruchen- und Rleiber-ichrante, ovale u. vieredige Tifche, viericubladige Rommobe, verich. Sophas, Wafchtommode, Racht-tifch 12, Speifeftühle 4, Delge-malbe (Lanbichaften), Pfeiler-Sophas und andere Spiegel, Dedbetten und Riffen, 1 amerit. Billard, 1 Regulator, 1 fchrant, febr billig gu vert. 454

Adelheidstr. 56

Erocf. Bimmeripähne fortwährend bei 162* Br. Becht, Platterfrage.

Gine Biege mit zwei ju vert. Ludwigftrage. 1596*

Ein vollftandiger, guter 2Bendepflug u. Egge billig ju bertaufen Lehrftraße 1, Bart.

Wegingshalber an vert. gebantes Sans mit Bor und Sintergarten zc. bei Schierftein an ber Chauffee. Rab. bei G. Brauts, Rahmafd.=Reparat. Schierfiein, Friedrichftr. 1.

Innge Obfibaume Mepfels, Bwetiden: und Rug-Caftellftrafte 10.

Guterhalt. Billard billig ju bertaufen 41 Schwalbacherftraße 27, 5th.

Für Packkisten ftanbige Abnehmer gefucht. 2. Solfeld,

Porgellanbolg, Babnhofftrage 16 Fahrrad.

Ein neues Bneumatifrab, nur einige Male gefarren, verhaltnis-balber febr billig zu vert. Rab, in ber Exped. b. Bt. 97°

Erferscheiben mit Rollaben 2,50 lg. 2,75 boch find per 1. April billig abzugeb. 316 Ablerstrafte 53.

Gin breijähriger, achter Fogterrier ift billig gu vertaufen. Mains, Fischtor-fraße 1, 2. Stod. 143°

2 fcone Ziegenlämmer gur Bucht abzugeben Feldftraße 25.

Gin Billiard billig zu bertaufen

feltene Briefmarten,. bon Auftr., Bulg., Cap, Cepl Chil. 2c. 2c., alle verich. - gar. eblunr 2 DRt.! Porto extra. Breisb gr. E. Hayn, Raumburga. S. 320

Buchs

gu Ginfaffungen ju verfaufen. Delenenftrage 21. 413 Tapeten!

Raturelltapeten v. 10 Pfg. an Goldtapeten "20 " " in ben iconfien neueft, Muftern Ruftertarten überallbin franco. Gebr. Ziegler, Minden in Weftf.

Ruhdung farrenweise ju haben 189* Röberallee 16.

Ein Waggon Mift

Ein Stamm rebhuhnfarbige 1/4 Bantam - Gilberhals gu 15 Dt., ein Stamm Gold-fafanen 1/1 gu 30 M. abzu-geben. Rab. in ber Exped. bes General-Anzeigers. 252

Echte Barger Kanarienvögel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abangeben Morigfrage 36 in ber Wirthicaft

harzer Kanarien billig Wellritftr. 23, Lab. Ranarienhähne

à 4 Mart, Weibchen 1 Mart 159° Blücherftr. 7, Bart. Ein Baar Lachtauben mit Rafig gu vert. Rab. in b. Erp.

Biano (febr guterhalten von 1. Firma) Umftanbe halber febr preismurbig gu vertaufen. Bu erfragen in ber Erpeb. b. Blattes. 174m

Ein Tafelflavier

für Birthichaft paffenb, 1 Bett, 1 Fabne und einige Bogelheden billig ju bertaufen 178* Dellmunbitrafe 40, 2. St. r. Gine große Bogelhede und eine fleine einicht. Bettstelle billig zu vt. Bellritftr, 16, 2. St.

Anringen Ur.34 find 100 Stild nene Türcherfrangen gu berfaufen. Gin weiß. Borgellau-Rachel-Rheinstraße 20, Part.

Gin junger Bucht=Cher ju verfaufen (5 Monat alt) Marftrage 13a.

Ein gut erhaltenes Thor . billig ju bertaufen. Rab. Bleichftrafte 39

Brei Pferde eot, auch mit Befdire, eine Butterfcneib-mafchine u. fonftige Detonomiegerathe gu bertaufen bei Jakob Zeitinger Wwe., Bleibenftabt.

foftet ein einthur. Rleiberfchrant, gute Qualitat,

jum Abichlagen bei D. Levitta, Dobel-Lager, Schützenhofftr. 3, I.

Bu verkaufen 1 faft neuer fupferner Baichteffel, 1 Schleifftein, 1 Goldarbeiter Bertbrett mit Fell, ein Blasbalg, eine Parthie Schmelgtigel, fowie Meinwerfzeug Bleichftraße 3, 1. Stod.

Für Schuhmager I Canlen. u. 1 Chlinder. mafchine frantheitshalber billig gu vertaufen. Raberes in ber

Exped. d. 181. Jans, nabe bes Rochbrunnens, 18 3immer, eignet fich für Benfion, ju verlaufen. Breis 65,000 Mart. J. Sarg Wwe., Geisbergftraße 20, 1. Stod. a

Gin guterhalt. Rinberwagen billig gu vertaufen 174° Mauergaffe 12, 1. St. t.

Sinderfitmagen fan neu ju of. Frantenftr. 15, 1. Stod r. Beggugehalber wird bie gange Einr., beft. aus f. guten, theilweise gang neuen Mobeln bill. vertauft Dobbeimerftr. 40a, Sinterh. Bart. L.

Gebraucht. Bett an verkaufen. Raberes lakob (nicht von Sandlern) ju taufen gefucht. Offert. mit Breis unt. Leitinger Ww., Bleidenftadt. J. 42 an die Exped, d. Blattes.

m

11411

aris

ingt

18 18 18

the

Freitag Sennabend, den 13. März Mentag, den 15. März

Dienstag, den 16. März

Ziehung Metzer Domban-Geldloose

00,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupt- 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. i LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Portou Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29
In Wiesbaden zu haben bei M. Cassel, Kirhgasse, u. F. de Fallois, Langgasse.

1837—1897

Restaurant "H. Engel" Wiesbaden

46 Langgasse 46.

Wiedereröffnung der neu hergerichteten Restaurations-Localitäten.

Anerkannt beste Küche. - Gute Weine. -- Biere direct vom Fass.

Culmbacher Petz-Bräu. — I Pilsener Actien-Bräu u. Lagerbier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.

Gleichzeitig bringe meine auf das eleganteste eingerichteten Säle im 1. Stock zur Abhaltung von Hechzeiten, Gesellschaften u. s. w. in empfehlende Erinnerung.

entspricht allen Anforderungen der Neuzeit.

Wir bitten uns Anmeldungen zum bevorstehenden Quartalwechsel

zukommen zu lassen.

Telephon 59.

J. & G. Adrian, Bahnhofstrasse 6.

Photographie A. Bark,

1 Museumstrasse 1.

Telephon 484.

Personen-Aufzug.

Central-Heizung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie meinen werthgeschätzten Kunden zeige hiermit ganz ergebenst an, dass mein Neubau Museumstrasse 1 nunmehr vollendet ist und sich mein Photographisches Atelier von jetzt ab in dem auf's eleganteste eingerichteten neuen Hause befindet. Dasselbe, mit allen Nenheiten der Zeit ausgestattet, kann mit seinen vornehmen Empfangs-, Warte- und Umkleide - Räumen als den höchsten Anforderungen entsprechend bezeichnet werden. Indem ich in Bezug auf Ausführung photogr. Arbeiten jeder Art nur das Volendetste zusichere, lade ich zum Besuche meines neuen Etablissements ganz ergebenst ein. Hochachtungsvoll

A. Bark, Museumstrasse 1.

Personen-Aufzug.

Telephon 484.

Metzer Dombau-Geldlotterie

Siehung 13 .- 16. Mary garantirt Saupt. M. 50 000 20 000 10 000 u. j. w.

200fe à M. 3.30. Rothe Rrengloofe (Bauenburg). Biehung 11. März garantirt. Humtgewinn:

M 50,000, 25,000, 10,000 u. f. w.

Loofe à M. 1.—, 11 Loofe M. 10.—.

Porto 10 Pfg., Lifte und Borto 20 Pfg. extra.

empfiehlt und verfendet auch gegen Rachnahme M. Cassel, hanptcellecient, Kirchgasse Wiesbaden, Kirchgasse Georg Ockel,

Schulgaffe 13. Dutmacher, Schulgaffe 13. Empfehle mein Lager in

herren- und Anabenhuten und Müten in großer Muswahl gu ben billigften Breifen, 3030

Alle Reparaturen ichnell und billig.

Möbel und Betten

gut und billig ju haben, auch Bahlungserleichterung.
A. Leleher, Abelhaidstrafe 46.



Ausserte PRALAT KNEIPPam 9 Febr. 1895 nach Prufung des nach seinen Principien hergestellten Praparats.

UNERREICHT IN DER WIRKUNG GEGEN HUSTEN UND HEISERKEIT!

Angenehm im Geschmack Verkauf nur in eleganten Bonbonieren à 35 u. 50 Pfg.

Eingepackt u Versiegelt-Man hüte sich vor Nachahmung Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

Kurz, Dr., Löwen-Apotheke. Rau, Victoris-Apotheke. Crats Dr., Drogurie.

Acker, C., Hoflieferant. Blank, Franz. Birk, Wilh, Heinr. Böhm, Eduard. Bücher, Georg, Nachf. Engel Aug., Taunusstr. Eifert, Heinrich. Fuchs, Dan. Goll, Friedr.

3009

Keiper, J. C. Klitz, F. Leber, C. W. Müller, F. A. Quint, Peter. Roth, J. M., Nachf. Schaab, J. Stamm G., Delaspée-Strasse Weber, J. W., Moritzstr. fel Li



3095

Total-Ausverkauf

(nur noch einige Tage)

apanischen Zimmer-Decoratione M. Sliten aus Algier,

4 Bärenstrasse 4



Aronen-Wajme

ift bas baltbarfte, elegantefte und preiswerthefte Gabrifat in Aragen, Manfchetten, Gerbiteure u. Demben. gragen "Aronen-Bafche", 1 2 Dhd. Zuk. 2.30.

hermanns & Froigheim, Bebergaffe 12 n. 14.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsantell Griedrich Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Für politischen Theil und bas Feuilleton: Ebel-Rebacteur Friedria Sannemann; fur ben lofalen und allgemeinen Ebeil: Ott bon Behren; für ben Inferatentheil: Mug. Beiter

Gammtlich in Birobaben.